



ÖSTERREICHISCHER
BRIDGESPORTVERBAND

bridge aktuell

Ausgabe Nr. 8, Oktober 2006

EUR 4,-

Liebe Bridgespielerinnen und Bridgespieler!

Ich möchte Ihnen in meiner Funktion als Nachwuchsreferentin des ÖBV über die beiden letzten Veranstaltungen, die dazu beitragen sollten, die Nachwuchsszene im österreichischen Bridgesport zu beleben, berichten.

In der dritten August-Woche fand in Rust zum zweiten Mal das ÖBC-Kindercamp statt. Die Leitung lag in den bewährten Händen von Margit Schwarz, professionell unterstützt wurde sie von Michael Hermann und Klaus Köpplinger. 17 Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren hatten viel Spaß bei Sport, Spiel und Bridge; die Anfänger fanden rasch Anschluss an die "Routiniers". Wenn Sie sich vom Gelingen dieser Initiative überzeugen wollen, schauen Sie auf die ÖBV-Homepage: Sie finden dort nicht nur Fotos, sondern auch Aufsätze, die die Kids verfasst haben.

Wir wollen die TeilnehmerInnen in Rust, die nicht die Möglichkeit haben, an der eigenen Schule oder beim Kinderkurs im bc.at zu üben, mit mehrmals jährlich in Österreich stattfindenden Kinderturnieren beim Bridge halten. Die Weichen dafür, werden bei einem Meeting der Kinderbridge-Betreuer Mitte Oktober gestellt, wenn Margit Schwarz, Michael Hermann, Stephan Kacnik, Klaus Köpplinger und andere Interessierte über die Zukunft des Kinder- und Jugendbridge in Österreich beraten werden.

Am ersten September-Wochenende gab es auf Burg

Plankenstein ein fünftägiges Seminar für Junioren mit Turnier-Erfahrung, das als ein Bestandteil der Vorbereitung auf die Junioren-Team-EM 2007 konzipiert war. Die Trainer, Bernd Saurer und Martin Schifko, nahmen unsere Hoffnungsträger für die Zukunft ganz schön an die "Kandare" - von Früh bis Spät wurde am System gearbeitet, Theorieeinheiten und Turniere kamen auch nicht zu kurz.



Für die Junioren wird es weitere Trainingstage in Wien geben, beginnend mit dem 7. Oktober. Vom 9. bis 12. November werden wir hoffentlich mit drei Teams beim großen tschechischen Junioren-Turnier in Hluk vertreten sein.

Wenn Sie Anregungen oder Vorschläge in Bezug auf das Nachwuchsbridge haben, junge Leute kennen, die einen Kinderkurs oder das Juniorenbridge besuchen wollen, oder selbst einen Jugendkurs veranstalten wollen, wenden Sie sich bitte gerne an mich.

Alice Redermeier

ÖBV Sekretariat

Gabriele Broser

Bürostunden: Di, Mi 13.00 bis 18.00
Do von 11.00 bis 18.00

Tel./Fax: 01 / 713 10 17

E-mail: office@bridgeaustria.at
Homepage: www.bridgeaustria.at
Teletext: Seite 724

Inhalt

Editorial	Seite 1
Turnierleiterkurse	Seite 2
Beschlussprotokoll Vorstandssitzung	Seite 3
Heisser Sonntag	Seite 6
Das Brett vor dem Kopf	Seite 8
Rätsel, Lösung September	Seite 9
Rätsel des Monats	Seite 9
Neues aus Bridgistan	Seite 10
Rokys Roulette	Seite 11
Der Klub, der aus dem Nichts kam	Seite 12
Meeting im Waldviertel	Seite 12
Neuer Bridgeclub: BC Schladming	Seite 12
Klubs	Seite 13
Bridgekurse	Seite 17
Bridge Seminare	Seite 19
Übersicht Reisen und Seminare	Seite 21
Reisen und Seminare	Seite 22
Turnier-Ausschreibungen	Seite 24
Turnier-Ergebnisse	Seite 35
Sonderturniere	Seite 39
Impressum	Seite 39
Turnierkalender	Seite 40

Achtung!

Samstag, 7. - Sonntag 8. Oktober 2006
C-Turnierleiterkurs

Vortragender: DI Thomas Burg

Ort: bridgecentrum.at, Porzellang. 7, 1090 Wien
 Zeit: Samstag, 10-13 und 15-18 Uhr, Sonntag,
 11-14 Uhr, ab 16 Uhr Prüfungsmöglichkeit
 Kosten: EUR 80,- pro Teilnehmer, inklusive
 Unterrichtsmaterial

Freitag, 24. - Sonntag 26. November 2006
B-Turnierleiterkurs

Vortragende: DI Dietlind Angebrandt

Ort: BC Austria, Rudolfsplatz 4, 1010 Wien
 Nähere Details werden noch bekanntgegeben.

Dankeschön

Ilse Altrichter	Leo Rimmel
Horst Breitenstein	Bernd Saurer
Wolfgang Gauster	Martin Schifko
Ernst Gruber	Kurt Schulhof sen.
Michael Hermann	Dieter Schulz
Qumas Jadali	Margit Schwarz
Stefan Jerolitsch	Wolfgang Semmelrath
Hans Kadletz	Marianne Soukup
Christine Klafli	Karin Sova
Klaus Köpplinger	Klaus Steuerer
Emma Lauter	Philipp Stigleitner
Alexander Milavec	Ricky Wehler-Hardt
Rainer Poppinger	Götz-Wolf Wingelmüller

und allen Teilnehmern am Bernscherer-Benefiz-Turnier und jenen Personen, die Christian mit ihrer Spende unterstützt haben.

Neues ÖBV-Sekretariat !!!

Ab 2. Oktober 2006 hat der ÖBV eine neue Adresse:
 Schüttelstraße 71, 1020 Wien.

Da wir per Ende September unser Büro am Rudolfsplatz 4 kurzfristig räumen mussten, war es für uns notwendig, eine rasche Lösung zu finden. Gleichzeitig wird auch die neue Verbands-Sekretärin Gabriele Broser ihre Tätigkeit aufnehmen. Frau Broser war jahrelang Vorstandsassistentin in einer Bank und hat hervorragende Sprach- (Englisch, Niederländisch und Französisch) und Buchhaltungskennntnisse. Aus Gründen der Übersiedlung und Einschulung der neuen Sekretärin ist das Sekretariat in der ersten Oktober-Woche geschlossen. Ab 9. Oktober gelten folgende Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag 11.00 bis 18.00 Uhr. Die Telefonnummer (713 10 17) bleibt gleich. Sie erreichen das Sekretariat bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit der Linie N vom Schwedenplatz bis zur Station Wittelsbachstraße und fünf Minuten Fußweg oder mit dem Bus 80A eine Station Richtung Tangente. Parkplätze sind ausreichend vorhanden (Kurzparkzone).

Beschlussprotokoll der Vorstandssitzung vom 30. August 2006

1.) Auftragsvergabe Druck für das neue Bridge Magazin

Der Vorstand hat beschlossen, der Druckerei Janetschek (in Kooperation mit Printfactory) den Auftrag für den Druck des Bridge Magazins zu geben. Insgesamt wurde bei fünf Druckereien angefragt und nach einem Angebotsvergleich war diese Druckerei Bestbieter.

2.) Österreichische Senioren-Paar-Meisterschaft

Der Vorstand hat im Juli nach Rücksprache mit dem Wiener Verband dem Antrag des BC Austria statt gegeben, die Wiener Senioren-Paar-Meisterschaft 2006 in eine österreichische Meisterschaft umzuwandeln.

Der Vorstand hat beschlossen, die Vergabe in Zukunft wie folgt zu handhaben: Anfang 2007 werden alle österreichischen Klubs, deren Räumlichkeiten sich dafür eignen, angeschrieben, ob Sie Interesse haben, ein Angebot für die Ausrichtung der österreichischen Senioren-Paar-Meisterschaft 2007 zu stellen. Jener Klub, der die Veranstaltung im letzten Jahr durchgeführt hat, muss für ein Jahr pausieren.

Begründung: Damit soll gewährleistet werden, dass die Veranstaltung nicht „gewöhnheitsrechtlich“ bei ein und demselben Klub bleibt.

3.) Vertragserstellung Bridge Magazin

Der Vorstand hat beschlossen, bereits jetzt die Vorarbeiten für einen Vertrag mit dem zukünftigen Hersteller des Bridge Magazins in Auftrag zu geben. Erfreulicher Weise hat sich Dr. Andreas Gloyer bereit erklärt, die Vertragserstellung in seiner Kanzlei zu günstigen Konditionen durchzuführen.

4.) Simultan-Landespaarmeisterschaft, 17. März 2007

Der Vorstand hat folgenden Ausschreibungs-Modalitäten beschlossen:

Wenn ein österreichisches Bundesland 2007 eine LPM durchführen möchte, muss es dies im Rahmen der Simultan-Landespaarmeisterschaft 2007 tun. Detaillierte Informationen zu diesem Bewerb werden im November 2006 erarbeitet.

Begründung: 2006 hat sich der Wiener Verband nicht beteiligt. Es hat jedoch – in Absprache mit Mitgliedern des damaligen ÖBV-Vorstandes – ein Turnier in Wien statt gefunden, deren Teilnehmer österreichweit gewertet wurden. Die Beschwerden darüber waren zahlreich. Probleme dieser Art sollen in Zukunft vermieden werden.

Weitere Informationen über die Themen der Vorstandssitzung

1.) Clubpunkte – Meisterpunkte bis 45 % im Hausturnier

In den letzten Monaten haben sich immer wieder Klubfunktionäre an uns gewandt und ihre Bedenken bezüglich der Einführung der Clubpunkte geäußert. Hier eine Zusammenfassung:

Clubpunkte haben nicht den gleichen Stellenwert wie MP und sind deshalb nicht besonders attraktiv für Neueinsteiger ins Turnierleben.

Ein Österreichvergleich ist nicht möglich bzw. ungerecht, weil abhängig von der Region manche Spieler die Möglichkeit haben, bis zu 12 Mal in der Woche zu spielen, andere aber nur 1-2 Mal wöchentlich.

Sinnvoll wären CP nur für die Kategorien A und T eventuell K, weil sonst wieder die routinierten Spieler die CP-Wertung gewinnen. Eine Abrechnung nur für bestimmte Kategorien erfordert aber einen zusätzlichen Administrationsaufwand.

Der Vorschlag der GV 2005, die CP nicht nach einem bestimmten Schlüssel in MP umzuwandeln, bedeutet, dass die CP am Ende des Jahres verfallen und somit ein noch geringeren Anreiz für Neueinsteiger darstellen.

Folgender Gegenvorschlag wurde manchmal in die Diskussion eingebracht:

Es ist nicht nachvollziehbar, warum nur bei Großturnieren MP bis 45 % vergeben werden. Wenn man auch bei Hausturnieren bis zu 45 % MP gewinnen kann, ist der Anreiz für Kursabsolventen und andere Neueinsteiger wesentlich größer.

Es ist uns bewusst, dass im Falle einer Herabsetzung der MP bis 45 % auch die Kategoriegrenzen angehoben werden müssen, da sonst den A/T/K-Spielern nicht lange genug Zeit gegeben wird, Kategoriepreise zu gewinnen. Eine diesbezügliche Änderung sollte jedoch kein Problem darstellen.

Es gibt bezüglich der Einführung der CP keinen GV-Beschluss, nur eine Aufforderung an den SRA diesbezüglich tätig zu sein.

Die Klubpräsidenten wurden um Stellungnahme gebeten.

2.) Nachwuchs und Junioren

In der dritten Augustwoche fand in Rust unter der Leitung von Margit Schwarz ein Schülercamp statt. 17 Jugendliche von 10-14 Jahren nahmen daran teil, u.a. auch zwei Kinder aus dem Burgenland und ein Bub aus Kärnten. Dass diese Veranstaltung ein sehr großer Erfolg wurde, ist dem Betreuersteam Margit Schwarz, Michael Hermann und Klaus Köpplinger sowie der konstruktiven Unterstützung durch den BC Burgenland zu verdanken. Einen Beitrag zum Gelingen leisteten auch jene Mitglieder der Bridgegemeinde, die dieses Camp in Härtefällen finanziell unterstützt haben, bzw. die Jugendlichen nach Rust gebracht und von dort auch wieder abgeholt haben.

Noch im September wird der Vorstand mit Margit Schwarz ein Konzept ausarbeiten, dessen Ziel es ist, die Bridgebegeisterten Jugendlichen auch beim Bridge zu halten. Aufsätze der Camp-Teilnehmer sowie Fotos sind auf unserer Homepage zu sehen.

Vom 31. August bis 4. September fand auf Burg Plankenstein ein Juniorencamp für fortgeschrittene Jugendliche statt, dessen Ziel auch der Beginn einer intensiven Vorbereitung für die Junioren-EM 2007 war. Die Leitung hatte Martin Schifko inne, Co-Trainer war Bernd Saurer, auch die Junioren-Referentin Alice Redermeier und Doris Fischer statteten den Jugendlichen einen Besuch ab, um die Planung für die Zeit bis zur EM zu konkretisieren. Weitere Trainingseinheiten werden folgen.

Fotos finden Sie bereits auf der Homepage.

Im Rahmen eines Round-Table-Gesprächs in Loiben mit Exponenten des Open-Teams unter der Leitung des Sportkapitäns Jörg Eichholzer wurde der Vorschlag aufs Tapet gebracht, ein Junioren-Team in der Gruppe A der Wiener Meisterschaft mitspielen zu lassen. Die jungen Spielerinnen und Spieler erhalten dadurch die Möglichkeit, gegen gute Spieler zu trainieren und Kontakte mit der österreichischen Top-Bridge-Szene zu knüpfen bzw. Fragen zu stellen und Partien zu besprechen. Non-Playing-Captain dieses Teams wird Alice Redermeier sein.

Wir danken in diesem Zusammenhang dem Wiener Bridgesportverband sowie dem Turnierleiter Fritz Babsch für die rasche Umsetzung dieses Projekts.

3.) Christian Bernscherer Benefiz-Turnier

Jenes Turnier, das am 3. September im bc.at statt fand, hatte zum Ziel, mittels der eingegangenen Spenden die notwendigen Kuraufenthalte für unser beliebtestes Mitglied aus der Bridgegemeinde zu ermöglichen. Das Merlin Team spendete die Preisgelder aus dem Gerling-Cup, zahlreiche Spitzenspieler stellten sich für die Versteigerung zur Verfügung, viele Teilnehmer spendeten zusätzlich zu dem hohen Nenngeld. Auch Spielerinnen und Spieler, die zu diesem Termin verhindert waren, leisteten einen finanziellen Beitrag. Die vorläufige Gesamtsumme beträgt 9.000,-- EUR und wurde Christian Bernscherer nach der Preisverleihung überreicht.

Der Vorstand des ÖBV bedankt sich für diese großartige Zeichen der Solidarität.

4.) Platin-Skriptum

Hannes Bamberger und Gustav Floszmann, die Verfasser des Platin-Skriptums, sind bzw. waren unerhört fleißig und kündigten am Sonntag in einem Gespräch mit Doris Fischer und Georg Engl an, dass die Klubs ab der ersten Oktober-Woche auf ein zweibändiges Konvolut à ca. 200 Seiten zurück greifen können. Wir sind überzeugt, dass nun auch jenen Spielerinnen und Spielern, die das Goldkurs-Level bereits überschritten haben, wertvolle Unterlagen zur Verfügung stehen werden.

5.) Magic Contest

Sie wissen, dass Sie dank Marianne Soukup alle mit MC in Zusammenhang stehenden Informationen auf der Homepage finden. Wir wollen Ihnen aber mitteilen, dass am 29. August ein EDV-Treffen unter der Leitung von Georg Engl stattgefunden hat. Teilgenommen haben Marianne Soukup, Doris Fischer, Andreas Babsch, Werner Broser, Michael Hermann, Gert Scherzer und Götz-Wolf Wingelmüller. Es gab u.a. einen Erfahrungsaustausch bezüglich anstehender Probleme, auch in Zusammenhang mit der MPO und einen Bericht Werner Brosers über seine laufende Tätigkeit. Wir danken allen Teilnehmern und möchten hervorheben, dass Tomas Brenning in einem Mail an Doris Fischer die Kooperation mit Werner Brosers als ausgezeichnet dargestellt bzw. die besonderen Fähigkeiten und Kompetenzen unseres EDV-Sachverständigen hervorgehoben hat.

6.) Öffentlichkeitsarbeit

Nach mehreren Vorgesprächen und Tagungen von Arbeitsgruppen wurde die Broschüre über Bridge in Auftrag gegeben. Sie wird einen allgemeinen Teil über den Bridgesport sowie mehrere zielgruppen-orientierte Einzelteile enthalten. Allen Klubs ein Exemplar unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Sobald diese Broschüre fertig gestellt ist, wird es auch für den ÖBV und die Klubs leichter sein, sich an potenzielle Sponsoren zu wenden.

Arno Lindermann, der als juristischer Berater des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes tätig ist, hat

sich bereit erklärt, in der viermal jährlich erscheinenden Zeitschrift dieses Verbandes redaktionelle Werbung für Bridge zu machen. Die Auflage der Zeitung beträgt 40.000 Stück. Die Adressaten sind nicht nur Menschen mit einer größeren Behinderung sondern auch solche, die eine schwere Krankheit überwunden haben.

Der Vorstand des ÖBV möchte jede Gelegenheit nützen, unseren Sport in der Öffentlichkeit präsenter zu machen.

Sollten Sie Kontakte zu Printmedien haben, die an Berichten über Bridge interessiert sind, arbeiten Sie bitte mit uns zusammen.

ÖBV Schülercamp Rust 21.-27. August 2006



Heißer Sonntag

Die Europameisterschaft in Warschau begann am 13. August, einem Sonntag, mit zwei wilden Runden. "Wild" bezieht sich in diesem Fall auf die Schlemmpartien.

Runde 1

Board Nr. 2, 0/NS

k 10 5 4	<table border="1"> <tr><td>N</td></tr> <tr><td>W O</td></tr> <tr><td>S</td></tr> </table>	N	W O	S	k A K D 9
N					
W O					
S					
j 9 8 7 4 3	j K				
i K D	i -				
♣ 6 5 4	♣ A D B 10 8 7 3 2				

Diese Partie entzieht sich jeder theoretischen Diskussion - entweder man sagt irgendwann 6♣ auf gut Glück an oder nicht. Treff stand 1-1, Pik 3-3. Die Partie wurde 32mal gespielt, 15 Paare haben den Schlemm angesagt, darunter Elinescu/Wladow (D), Helgemo/Hellness (N), Chmurski/Gawrys (PL) und Hanlon/McGann (IRL). Die Italiener Lauria/Versace (I) spielten 5♣.

Board Nr. 4, W/beide

k --	<table border="1"> <tr><td>N</td></tr> <tr><td>W O</td></tr> <tr><td>S</td></tr> </table>	N	W O	S	k 10 6 3
N					
W O					
S					
j 9 2	j A K B 10 6 3				
i A B 8 7 3	i 9				
♣ K B 8 7 4 2	♣ A 7 3				

Dieser punktearme Schlemm (6♣) ist offenbar weit schwieriger zu erreichen als der vorige, denn er wurde nur von fünf Paaren angesagt. Ich kann mir gar nicht vorstellen, wie man 6♣ erreichen könnte. Da Herz und Treff gut stehen (Nord hatte j D blank, Süd ♣D blank), macht man alle Stiche.

Board Nr. 9, N/OW

k 10 9 6 4	<table border="1"> <tr><td>N</td></tr> <tr><td>W O</td></tr> <tr><td>S</td></tr> </table>	N	W O	S	k A D B 7 3
N					
W O					
S					
j D 10 9 6 5	j A				
i B 9 5 3	i A 8 6 4				
♣ --	♣ A K 6				

Dieser Schlemm ist weniger gut, wurde aber trotzdem von neun Paaren angesagt. Auch hier gab es den Traumstand, nämlich Pik 2-2 mit dem König bei Nord.

Ich kann mir vorstellen, dass sich die Ost-West-Paare nach dieser Partie den Schweiß abgewischt haben. "Hoffentlich geht es nicht so weiter!" werden sie gedacht haben.

Runde 2

In der zweiten Runde ging es wirklich munter weiter, aber diesmal hatten Nord-Süd die Schwierigkeiten.

Board Nr. 10, 0/beide

	<table border="1"> <tr><td>N</td></tr> <tr><td>W O</td></tr> <tr><td>S</td></tr> </table>	N	W O	S	k 10 7 3
N					
W O					
S					
k K 8 6 5	j 9				
j K D 7 2	i D 10 6 5 4 2				
i K	♣ 9 8 4				
♣ D 7 6 5					
		k --			
		j B 8 6 5 4			
		i A B 9 8 7			
		♣ A K 10			

Ich würde diesen Schlemm (6j) nicht spielen wollen, aber acht Paare haben ihn angesagt; sieben Alleinspieler haben ihn auch erfüllt, allerdings wurde gegen sechs von ihnen mit k A angegriffen. Ein Alleinspieler ist bei Treffangriff gefallen, einer hat den Schlemm bei Karoangriff erfüllt...

Die nächste Partie ist eine echte Gemeinheit.

Board Nr. 18, 0/NS

	<table border="1"> <tr><td>N</td></tr> <tr><td>W O</td></tr> <tr><td>S</td></tr> </table>	N	W O	S	k B 6 5 2
N					
W O					
S					
k A K 9 4 3	j 8 2				
j K D B 10 6	i 4 2				
i A 6	♣ A D 8 5 4				
♣ 9					
		k D 10 8			
k 7		j A 5 3			
j 9 7 4		i K D 8			
i B 10 9 7 5 3		♣ B 10 3 2			
♣ K 7 6					

Das Brett vorm Kopf

Wie versprochen beschäftige ich mich diesmal mit dem ominösen Brett quer über den Tisch – dem Screen. Die erste Hürde für Unerfahrene ist das Aufstellen: Der Screen wird immer so aufgestellt, dass Süd und West auf einer Seite des Screen sitzen, Nord und Ost auf der anderen. Die Klappe geht immer zu Süd und West auf. Das Board und die Bietkarten werden auf einen beweglichen Schlitten gelegt. Dieser Schlitten wird **ausschließlich** von Nord/Süd durchgeschoben. Wenn die Gebote sehr schnell abgegeben wurden, sollte das Durchschieben ein wenig verzögert erfolgen, so dass diese Variation des Tempos nicht die andere Screenseite erreicht. Nord/Süd kann das Tempo variieren, indem sie den Schlitten nicht durchschieben, Ost/West indem sie die Abgabe des Gebots verzögern.

Zum ersten Stich muss verdeckt ausgespielt werden. Der **Screenmate** des Ausspielers meldet, dass ausgespielt wurde (klopft auf den Screen) und ein **Gegenspieler** (Süd oder West) öffnet die Klappe. Hat der Alleinspieler danach noch Fragen bezüglich Ausspiele und Marken der Gegenspieler, soll er zunächst die Klappe wieder schließen, damit die Antwort nicht den Screen durchquert.

Regeln 25 bis 32 sowie 36 bis 39.

Diese Bestimmungen befassen sich mit Unregelmäßigkeiten während der Lizitation wie Ungenügende Gebote, Ansagen außer Reihenfolge, Unzulässige Ansagen usw. Grundsätzlich gilt, dass **beide** Spieler dafür verantwortlich sind, dass nur regelkonforme Ansagen durch den Screen durchgeschoben werden. Ist dies nicht der Fall, so muss der Schlitten von der anderen Seite wieder zurück geschoben werden und die unzulässige Ansage wird straflos durch eine zulässige ersetzt.

Alertieren

Alertiert werden nicht nur die alerpflichtigen Gebote des Partners, sondern auch die eigenen. Hierbei ist zu beachten, dass **alle** Gebote (auch Pass und Kontra sowie Gebote über 3SA) alertpflichtig sind. Auskünfte sollten grundsätzlich schriftlich erteilt werden, in der Praxis hat sich dieses zeitaufwändige Verfahren bei uns allerdings noch nicht durchgesetzt.

Langes Nachdenken hinter Screens.

Das wichtigste Zuerst: Der Screenmate des Denkers darf niemals die Turnierleitung rufen. Dies darf immer nur jene Seite, die sehr lange auf den Schlitten gewartet hat. Wobei eine Zeitspanne von 10 bis 20 Sekunden als durchaus normal anzusehen ist und keine unerlaubte Information darstellt. Wenn es länger dauert ist es vor allem in sehr kompetitiven Bietfolgen nicht eindeutig, wer oder was die Ursache der Verzögerung ist – manchmal ist es auch der Kellner, der gerade die Kaffeerechnung kassiert.

Bernard Utner

Der ÖBV begrüßt seine neuen Mitglieder

Ingrid Bachler	BC Schladming
Johannes Ballestrem	BC Schladming
Olga Fritsch	BC Schladming
Gerlinde Graf	PBC Graz
Mag. Andrea Illner	Bridgecentrum.at
Torbjörn Jonsson	Bridgecentrum.at
Renate Kozina	BC Schladming
Berta Lasser	BC Schladming
Wilfriede Linder	BC Schladming
Marian Kosobucki	BC Austria
Rosmarie Kröll	BC Innsbruck
Susanne Merrette	BC Kitzbühel
Dr. Willi Miklau	BC Schladming
Dr. Hans-Moritz Pott	BC Schladming
Ingrid Pichler	PBC Graz
Manuel Sampl	PBC Graz
Hartwig Steiner	BC Schladming
Ratan Tata	Klosterneuburger BC
Traudl Tata	Klosterneuburger BC
Maria Thomis	BC Schladming
Petra Vagacs	HSV BC Wels
DI Emmerich Wallner	BC Schladming
Mag. Liselotte Wallner	BC Schladming

Lösung des September-Rätsels

k K 10 5 j 7 4 i A 7 6 3 ♣ B 5 4 3	<table style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 60px; margin: auto;"> <tr><td style="text-align: center;">N</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">W O</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">S</td></tr> </table>	N	W O	S	k D B 3 j D 9 8 5 3 2 i 10 ♣ 10 7 3
N					
W O					
S					
k 7 j B 10 i D B 7 4 2 ♣ A K D 9 2					
k A 9 8 6 4 2 j A K 6 i K 8 5 ♣ 6					

Nord	Ost	Süd	West
	Pass	1 k	2 NT *
3 k	Pass	4 k	Pass
Pass	5 ♣	5 k	Alle passen

2 NT* = beide Unterfarben

Angriff: ♣ Ass, König

Vorgabe: k steht 3-1 (West 7, Ost DB3)

Wie gewinnen Sie 5 Pik?

Lösung:

Nach Treff Ass, gefolgt vom Treff König haben Sie gute Chancen den Kontrakt zu erfüllen. Sie schnappen die zweite Treff und schlagen Pik Ass + König ab (Pik steht 1-3, West hat single 7). Nun spielen Sie Herz Ass + König und schnappen eine kleine Herz am Tisch.

Jetzt kommt der Clou!

Sie schnappen erneut eine kleine Treff und setzen Ost mit Pik in Stich, wobei sie vom Tisch eine kleine Karo entfernen.

- 1) Spielt Ost Herz, schnappen sie und West ist im Abwurfzwang zwischen der Dreier-Karo und der Treff Dame.
- 2) Spielt Ost Karo nach, nehmen sie den König, spielen das letzte Pik und es entsteht die gleiche Situation!

*** ein schöner Squeeze für +650 ! ***

In dieser Situation spielt Süd die letzte Pik:

i A 7 6 ♣ B	<table style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 60px; margin: auto;"> <tr><td style="text-align: center;">N</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">W O</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">S</td></tr> </table>	N	W O	S	j D 9 8 i 10
N					
W O					
S					
i D B 7 ♣ K					
k 9 i K 8 5					

Herzlichen Glückwunsch an unseren Gewinner:

Stefan Fuchs

Das Rätsel des Monats

k D 8 3 j 8 i 8 5 4 2 ♣ K D 10 8 3	<table style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 60px; margin: auto;"> <tr><td style="text-align: center;">N</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">W O</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">S</td></tr> </table>	N	W O	S	k A K 10 9 7 4 j B 2 i A D 10 ♣ B 5
N					
W O					
S					

Teiler Süd, Keiner in Gefahr. Das Lizit:

Nord	Ost	Süd	West
		1 j	Pass
2 j	2 k	3 j	3 k
Pass	4 k		Alle passen

Angriff: Herz Ass, gefolgt von Herz König

Zur Vorgabe: Pik steht 3-1

Wie ist Ihr Spielplan?

Spielberechtigt sind alle ÖBV-Mitglieder mit weniger als 7.000 Meisterpunkten (A- und Treff-Spieler) per 1.7.2006. Antworten sind schriftlich per Post, E-Mail oder Telefax bis 24. Oktober 2006 an das ÖBV Sekretariat zu senden.

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir Gutscheine für Hausturniere (unter Ausschluss des Rechtsweges). Herzlichen Dank für die Spenden von Nenngeldgutscheinen an **BC Austria, Bridge mit Freunden, BC Belvedere, BC Graz, BC Salzkammergut, BC Wien und Treffpunkt Bridge.**

Helmut Polaschegg

Berichte international - Neues aus Bridgistan

Unser Auslandskorrespondent und Bridgologe Marco Hedin war wieder einmal unterwegs:

„Bei meinem letzten Aufenthalt in Bridgistan hatte ich ja nur die Möglichkeit das Bridgeleben in der Stadt zu studieren. Dieses Mal hatte ich den Entschluss gefasst, mich weiter in die bridgigisch noch vollkommen unerforschten Gebiete ins Hochgebirge des Karo Shan zu begeben. Nach 2-tägiger Fahrt mit einem gemieteten Yak-Schlitten erreichte ich endlich Notrumpin, ein Dorf in 3500 m Höhe im hintersten Pikatouttal. Dort angekommen betrat ich total erschöpft die nächste Jurte über deren Teppichtür das einladende Schild "BC with Friends - Kibitzes are welcome" angebracht war. Ein etwas zerzauster Typ im Schaffell und mit furchterregendem Schnurrbart begrüßte mich freudig:

"Ich Altai! Wir Dir gleich bringen Welcomecocktail!"

Seine bezopfte Frau Wuuki verabreichte mir sogleich strahlend eine Schale gesalzenen Buttertees.

"Du spielen Bridge? Wir brauchen Vierten! Wir immer nur drei! Preferancen langweilig".

Ich konnte zwar nur ihn und seine Frau erblicken, aber auf mein zustimmendes Nicken hin, stieß er einen schrillen Pfiff aus: ein riesiger, zotteliger Hirtenhund stürmte in die Jurte und begrüßte mich freudig schwanzwedelnd.

"Timo sich freuen, dass wir endlich einmal vier!". Verblüfft sah ich, wie Altai einen grünen Teppich ausrollte und zwei Pakete Karten aus einer Truhe hervorholte. Alle drei setzten sich um den Teppich herum und sahen mich erwartungsvoll an.

"Ich soll mit dem Hund spielen?"

"Natürlich, Timo unser bester Spieler! Du nicht glauben? Du wollen sehen?"

Ich bejahte und Altai hielt Timo folgendes Blatt vor die Nase:

k 1076532 j A3 i A45 ♣ B9

Timo blickte verächtlich auf das Blatt und winselte laut.

"Timo nur mit guten Farben Weak Two eröffnen", erklärte mir Altai und teilte eine weitere Hand:

k AKD1032 j AD3 i KD ♣ A2

Timo sprang begeistert auf und machte "Weff".

"Er 'Superprecision' spielen, aber mit dir lieber 'Better Minor', ist ungefährlicher". Ich war beeindruckt.

Die Lizit Methode war ganz einfach:

♣ = Weff, i = Wao, j = Wuff, k = Wau, Ohne = Woa, Pass = Winseln

Bei höheren Geboten bellte Timo je nach der Denomination mehrmals, z.B: 2 j = "Wuff, Wuff"

Wir selbst konnten aber normal lizitieren, Timo verstand uns auch so.

Er und ich, als sein Partner, bekamen einen eigenen Kartenständer. Timo warf dann ganz einfach die zu spielende Karte mit der Pfote um.

Wir setzten uns also, und das Lizit ging wie folgt:

Timo (Süd)	Marco (Nord)
Wao, Wao (2i) absolut forc.	2 j negativ
Woa, Woa (2NT) nat.	3 NT
Weff, Weff, Weff, Weff (4♣) forc.	4 k Cuebid
Woa, Woa, Woa, Woa, Woa, Woa (6 NT)	alle winseln

Altai und Wuuki passten immer.

Auspiel. k B

Nach dem Lizit rutschte ich als Dummy um den Teppich herum und sah folgende Blätter:

	Marco		
	k A 6 4		
	j 10 6 5		
	i B 8 7 4		
	♣ 9 6 2		
Altai			Wuuki
k B 10 8			k 9 7 5 2
j D 7 4 2			j K 8 3
i 10 6 5 2			i D 9 3
♣ 7 6			♣ 10 8 5
	Timo		
	k K D 3		
	j A B 9		
	i A K		
	♣ A K D B 3		

Timo winselte leise verzweifelt. Ich sah schon, sein Problem war: Wie kommt man zweimal auf den Tisch um den doppelten j -Impass zu spielen? Timo stach in der Hand und spielte 4 Treffrunden. West gab 2 ♣, 1 i und 1 j zu. Ost 3 ♣ und 1 i. Vom Tisch stieß Timo 3 ♣ und 1 i von meinem Kartenständer. Jetzt spielte er auch noch den ♣ 3er, warf vom Tisch j 5er ab und die Situation war folgende:

	Marco		
	k A 6		
	j 10 6 5		
	i B 8 7		
	♣		
Altai			Wuuki
k 10 8			k 9 7
j D 7 4			j K 8 3
i 10 6 5			i D 9 3
♣			♣
	Timo		
	k K 3		
	j A B 9		
	i A K		
	♣ 3		

Dann spielte Timo aus der Hand den k K, tappste über den Tisch und stieß mit der Pfote das k Ass um. Ich protestierte: "Er ist ja nur ein Hund und ungeschickt!" und wollte das Ass wieder ins Blatt stecken und, obwohl Timo merkwürdigerweise böse knurrte, den k 6er zugeben. "Wurscht, nix ungeschickt! International Regel: Was liegt, das pickt" entgegnete Altai.

Timo spielte j vom Tisch zum Buben. West stach und retournierte i. Timo stach, spielte k 3 und übernahm mit dem k 6er am Tisch, wiederholte den j -Impass erfolgreich und claimte mit freudigem Gebell und gewaltigen Luftsprüngen.

Denn was war passiert:

Auf die fünfte ♣ konnten beide Gegner keine j abwerfen: wirft West j, spielt Timo j aus der Hand, West muss stechen, geht dann später mit k zum Tisch und impassiert gegen den j K. wirft Ost j ab: Timo geht sofort zum Tisch, spielt j B, Ost kann keinen j Stich mehr machen. Und wie war das mit i abwerfen? Ost muss die i halten, sonst wird der i B hoch. Wenn West i abwirft, spielt Timo i Ass, i K, k K und klein zum k Ass. Von dort kleine j: West hat nur mehr Herz, kommt zu Stich und muss Timo einen zweiten Stich in j geben.

Was heisst das? Beide mussten k abwerfen, sodass Timo einen zweiten Einstich in k am Tisch hatte!

Altai sprang begeistert auf und umarmte seinen Hund: "Hat sich Timo brav studiert 'Adventures in Card Play'. Nächstes Jahr ich mit ihm fahren Shanghai Weltmeisterschaft!"

Frank Houtermans

Rokys Roulette

Am 23. September bin ich zum Linzer Bridgewochenende in das Hotel Schillerpark angereist, welches ein wirklich schönes Ambiente für ein Bridgeturnier bietet. Die Bridgespieler können gleich am Spielort, wenn auch nicht preisgünstig, zentral wohnen und sind in der Nähe des Casinos, welches sich im ersten Stock des Hotels befindet. Das Teamturnier war mit 28 Teams wirklich gut besucht, jedoch die Preisausschüttung von nur ein wenig mehr als 25 % des Nenngeldes war ein Witz und bedarf auch keines weitem Kommentars. Die folgende Partie stammt aus dem sonntäglichen Paarturnier, welches in drei Durchgängen ausgetragen wurde, was eine nette Abwechslung darstellt und war mit 59 Paaren auch recht gut besucht.

Board 7, Ost / alle

Nord	Ost	Süd	West
A. Gloyer	S. Grothe	W. Lauss	R. Sigmund
	Pass	Pass	Pass 1)
5 i 2)	Pass	6 i 3)	6 k 4)
Pass	Pass	X	alle passen

- 1) Ernst Pichler sagt, dass man mit einer Viererfarbe daneben kein Weaktwo beginnt.
- 2) vielleicht hätte Ernst jetzt doch aufgemacht?
- 3) und ob er das so gemeint hat?!
- 4) Wann wenn nicht jetzt?

k -
j 8 2
i A K B 10 9 8 6 5 4
♣ K B

	N	
W		O
	S	

k K D 7 6 5
j K 7 4
i D 7
♣ 8 5 2

k A 10 8 4 3 2
j D B 9
i -
♣ D 10 4 3

k B 9
j A 10 6 5 3
i 3 2
♣ A 9 7 6

Da das Treff Ass nicht rechtzeitig unterspielt wurde, fiel die Alleinspielerin nur zweimal auf 500 und wurde für Ihr gefährliches Lizit auch noch belohnt. Nach meiner Erkundigung, warum sie sich für das Gebot von 6k entschied, wurde mir mitgeteilt, dass Herr Lauss schon wisse was er tue. Der Kontrakt von 6i kann bei keinem Ausspiel gehalten werden, bei Treff Angriff wird der Nordspieler alle 13 Stiche erzielen. Das Westblatt in dritten Hand sollte man auf jeden Fall mit 1k eröffnen, an manchen Tagen kann eine Barage von 3k auch angedacht werden, jedoch sollte man diese Hand sicher mit 2i als Multi beginnen, um dem Partner auch eine Chance zu geben, noch in das Geschehen einzugreifen.

Abschließend möchte ich mich noch bei Wolfgang Lauss bedanken, der mir von dieser Partie freundlicher Weise berichtet und mich gleich im Anschluss völlig selbstlos auf ein Bier eingeladen hat.

Martin Rokyta

Club 17 - Bridge mit Freunden "Der Club, der aus dem Nichts kam"

Für die meisten "Bridgler" im Wiener Raum (und auch darüber hinaus) ist der "Club 17 - Bridge mit Freunden" - heute ein Begriff, der untrennbar mit dem Namen Kurt Schulhof sen. verbunden ist.

Der pensionierte Ex-"Kieberger" wagte es mit einigen Getreuen, einen Bridge-Club zu gründen, der sich bereits nach einem halben Jahrzehnt in der Bridgegemeinde etablierte: Und, es wäre nicht der "Kurti", wie er von seinen Freunden liebevoll genannt wird, wenn er sich als nunmehriger Ehrenpräsident damit zufrieden geben würde. Vielmehr rührt der "Endsiebziger" (mit dem Elan eines Vierzigjährigen) nach wie vor gewaltig die Werbetrommel für "seinen" Verein und rennt "von Pontius zu Pilatus", wenn es gilt, "die Biberstraße" noch bekannter zu machen.

Auch seine letzte Werbe-Aktion kann sich sehen lassen. Bridge mit Freunden hat im ersten und dritten Bezirk Werbe-Folder an Wohnungstüren verteilen lassen und einem Lesezirkel beigelegt. Die Gesamtauflage der Folder betrug beachtliche 15.000 Stück. Auch in einem Artikel in der Raiffeisen Zeitung hat er für Bridgekurse geworben.

Der Vorstand
Club 17 - Bridge mit Freunden

Der ÖBV-Vorstand freut sich, über diese groß angelegte Werbekampagne - jeder Neueinsteiger in die Bridgeszene leistet einen wichtigen Beitrag zur positiven Entwicklung unseres gemeinsamen Hobbys.

Meeting im Waldviertel

Als erster österreichischer Klub hat der BC Waldviertel das Angebot unserer Kommunikationsreferentin zu einem informellen Treffen mit Mitgliedern des Vorstands angenommen. Am 21. September fuhren Doris Fischer, Susanne Schnitzer, Jörg Eichholzer und Christian Zach, der mit Rainer Poppinger, dem Präsidenten des BC Waldviertel, einige Jahre gemeinsam die Schulbank gedrückt hat, nach Mörtersdorf - auf halbem Weg zwischen Wien und Gmünd gelegen.

Rainer Poppinger brachte zwei Vorstandsmitglieder mit (Emma Lauter und Klaus Steurer). In einem mehrstündigen Gespräch bei der Grasel-Wirtin, einem sehr netten Heurigenlokal, erfuhren wir einiges über das Klubleben in nördlichen Niederösterreich und diskutierten über die laufenden und geplanten ÖBV-Projekte. Wir erhielten einige interessante Anregungen und versprachen das Unsrige beizutragen, dass das im Jahr 2007 - nach einjähriger Pause - wieder statt findende Gmündner Turnier in neuem Glanz erstrahlt. Wir danken dem BC Waldviertel für den netten Abend.

Doris Fischer, Susanne Schnitzer, Jörg Eichholzer,
Christian Zach

Neuer Bridgeclub

Seit neuestem ist die österreichische Bridgegemeinde um einen Club reicher.

Am 11. August 2006 wurde der

Bridgeclub Schladming

gegründet.

Derzeit sind schon 12 Mitglieder des BC Schladming beim ÖBV gemeldet und natürlich hoffen alle, dass es mehr werden. Der Club plant im Posthotel Schladming (früher "Alte Post") jeden Dienstag ein ständiges Turnier durchzuführen.

Obmann ist Hans-Moritz Pott, weiters gehören dem Vorstand an: Johannes Ballestrem, Emmerich Wallner und Renate Kocina.

Der neue Klub erhielt letzte Woche vom Vorstand des ÖBV ein Willkommensschreiben sowie wichtige Informationen über die laufenden und geplanten Projekte. Der ÖBV stellte sich mit einem Begrüßungsgeschenk in Form eines Wochenend-Seminars ein. Ende September fand unter der Leitung von Astrid Piber ein Bridge-Wochenende in Schladming statt. Von Samstag Früh bis Sonntag Abend wurde mit viel Freude am Spiel an fünf Tischen trainiert.

Wir freuen uns sehr über unser neues Mitglied und wünschen den Spielerinnen und Spielern des Bridgeclubs Schladming viel Spaß bei der Ausübung ihres Hobbys.

Der Vorstand des ÖBV

KLUBS**WIEN:**

Akademischer Bridgeclub	Cafe-Restaurant Rathaus 1080 Wien, Landesgerichtsstr. 5 Tel.: 01/4859179 (Helga Stigleitner) 01/3681405 (Dr. Leo Remmel) Clublokal des Hietzinger Tennisvereines Glutzkowpl. 3, 1130 Wien Tel.: 0676/3157065 (Ingrid Reichhart) Cafe-Restaurant Reinwald Mauerbachstr./Ecke Sophienalpenstr. 1 Tel.: 01/9794863 (Gertrud Schelbein) www.members.chello.at/abc-bridge	MI 19.00 MO 10.00 MI 15.00 Nichtraucherturnier MI 11.10. kein Hausturnier!
bridgecentrum.at	1090 Wien, Porzellang. 7 Tel.: 01/2764262 anmeldung@bridgecentrum.at www.bridgecentrum.at DO, 18.30 Juniorenabend Mittwoch-Termine 2006: 1. MI im Monat: 19.15 Rosenkavalier, 2. MI: 19.15 Teamturnier Jahresbewerb, 3. MI: 19.00 Individual Jahresbewerb, 4. MI: 19.15 Parturnier Jahresbewerb	MO, DI, DO, FR, SA 14.30 MO bis FR 19.15 MI 13.00-16.00 Relaxturnier DO 19.15-22.00 Relaxturnier FR 18.30 A/T/K DI 19.15 H/P/LM ab 3.10, DI 19.30 (Termine laut Ausschreibung)
Bridgeclub Austria	1010 Wien, Rudolfsplatz 4/1. Stock Tel.: 01/5334764, Fax: 01/5324757 office@bcaustria.at, www.bcaustria.at	MO bis FR 14.30 MO bis FR 19.00 DI 19.00: A/T/K-Aufwertung FR 14.30: A/T/K-Aufwertung FR 19.00: Blumenturnier
Belvedere Bridge Club	1010 Wien, Biberstr. 9 Tel.: 01/2761717 (Dr. Josef Singer) 0676/6777695 (Johann Zeugner) Partnergarantie!	DI 19.00
Bridgeclub Schleifmühle	Verein zur Förderung des Bridgesports 1040 Wien, Schleifmühlg. 21 Tel.: 01/5874228 www.members.chello.at/schleifmuehle/ Alle Turniere mit Partnergarantie!	MO, DI, FR 15.00 Jeden ersten Freitag im Monat 19.00 Teamturnier MI 14.30 und 19.00 DO 19.00 SA, SO, Feiertag 16.00
Bridgeclub Süd	1230 Wien, A. Baumgartner Str. 44/B4/01 Ost Tel.: 01/6623605 (Waltraud Brun)	MO, DO 19.00
Bridge-Club-Wien	1010 Wien, Reischachstr. 3, 2. Stock Tel.: 01/7122517, 0664/9119061 (Josef Paulis) bridgeclub.wien@aon.at, www.bridgeclub-wien.at Gegen Voranmeldung Nachmittagsbetreuung von "Offenen Partien"	MO, MI 19.00 DO 14.30 SA, SO 15.30
Bridge Klub West	1140 Wien, Pierrong. 19 Tel.: 01/9148604, bridgeklubwest@inode.at www.bridgeklubwest.at Partnergarantie bei telefonischer Anmeldung bis 1 Stunde vor Spielbeginn	MO, DI 19.00 SA, SO 17.00
Bridge mit Freunden / BRIDGE TOTAL	1010 Wien, Biberstr. 9 Tel.: 01/2761717 bridgetotal@telering.at, www.bridge.ab5zig.at Partnerreserve bei allen Turnieren (Anmeldung 1/2 Stunde vorher) Hausturniere auch an Feiertagen. Donnerstag Abendturnier gratis für Mitglieder, Gäste EUR 3,-.	DI, DO 14.30 DO 19.00 FR 13.00 und 17.00 SA 17.00

KLUBS**WIEN:**

City Bridgesport Club (CBC)	bridgecentrum.at, 1090 Wien, Porzellang. 7 Tel.: 02236/42160, 0676/9614127 AlfredFleischmann@aon.at Partnerreserve, abgetrennter Nichtraucherbereich, vorduplizierte Boards, Computerausrechnung mit Kopien der Ergebnisse und Austeilungen und persönlichen Scores bei Clubturnieren.	MO 19.15 (außer an Feiertagen) ab 4. Dez um 18.45 !!!
Postsportverein Wien	1010 Wien, Postg. 12 1170 Wien, Rosensteing. 93 Tel.: 0664/3302773 (Franz Kopecek)	DO 17.30 Nichtraucherturnier DI, MI 14.30

NIEDERÖSTERREICH:

Bridgeclub Casino Baden	Grand Hotel SAUERHOF - Café 2500 Baden, Weillburgstr. 11-13 Hotel CARUSO, 2500 Baden, Trostg. 23 Tel.: 02252/22965 (Alice Faustmann)	DO 15.00 SA 15.00
Bridgeclub Spielgemeinschaft Krems/St.Pölten	Gasthaus Mario Lindtner 3100 Stattersdorf, Steindlstr. 2 Tel.: 0664/4848640 (Margit Platzer)	DI 18.30
Bridgeclub Waldviertel	Gasthaus Traxler 3950 Gmünd, Martin Grillensteiner Str. 9 Golfhotel, 3830 Waidhofen/Thaya, Am Golfpl. 1 Tel.: 02852/9025/25569 bzw. 02855/547 (Rainer Poppinger)	MI 19.00 FR 19.00
Bridgesportclub BCP	Haus Frieden 2351 Wiener Neudorf, Mühlfeldg. 22 Tel.: 0650/2628661 (Manfred Stefka) Parkhotel Baden, Kaiser Franz Ring 5 4. Stock, direkt neben dem Casino Hotelparkplatz bcp-bridge@aon.at, www.bcp-bridge.at	DI, FR 19.00 DO 14.30 SO 16.30
Heeres Bridgeclub - Bruckneudorf	2460 Bruckneudorf/Bruck/Leitha Benedek Kaserne, Offizierskasino Anmeldung notwendig wegen Kaserneneinlass bei Frau Haida Geiger, Tel.: 02162/62743	DI, FR 19.00
Klosterneuburger BC	INKU-Treff, Büropark Donau, 3400 Klosterneuburg, Inkustr. 7 Tel.: 02243/34344 an Spieltagen ab 18.00 office@kbc.at, www.kbc.at Partnerbörse: Tel.: 02243/37694 bzw. 0676/3649480 (Frau Schmiedt) Nichtraucherturnier: Tel.: 02243/36495 (Frau Mandl)	MO, DO 19.00 DI 14.00 Nichtraucherturnier
Mödlinger Bridge Sport-Club	Restaurant Föhrenhof 2340 Mödling, Meiereig. 12 Tel.: 02236/25150, mbc-bridge@aon.at www.members.aon.at/bridge.mbc	MO 19.00 DO 19.00 Teamturnier an jedem 1. MO im Monat

OBERÖSTERREICH:

Bridgeclub Bad Hall	Gasthof Mitter 4540 Bad Hall, Hauptplatz 1 Tel.: 0664/4446438 (Siegfried Kiefer) siegfried.kiefer@phlinz.at	MI 19.00
---------------------	--	----------

KLUBS**OBERÖSTERREICH:**

Bridgeclub Salzkammergut	Wirt am Weinberg Rutzenmoos bei Regau (direkt an der B 145) Tel.: 07672/23303, 0664/4623711 (Christian Engl) www.bridgebcskaustria.at	MO 19.00 DO 19.00
Bridgeclub Steyr	4400 Steyr-Münichholz, Schuhmeierstr. 2a Tel.: 07252/77667 Frau Ursula Stastny uj.stastny@aon.at	DI 19.00 FR 19.00 Anfängerabend
DBSC Denkfabrik-Bridge-Sport-Club	Hotel-Restaurant „Zur Lokomotive“ Weingartshofstraße, 4020 Linz Tel.: 0732/386666 (Mag. Linde Obermayer)	MI 19.00
HSV Bridge-Club Wels	Offizierskasino in der Hessen-Kaserne 4600 Wels, Garnisonstr. 1 Tel.: 07242/51391, 0664/1775266 (Heidi Müller) 0699/16125184 (Horst Kirchgatterer) heidi_mueller@tele2.at, www.bridge-club-wels.at Telefonische Voranmeldung ist für Nichtclubmitglieder wegen Zutrittsberechtigung zur Hessen-Kaserne unbedingt erforderlich.	MO 19.00
Treffpunkt Bridge	4020 Linz, Edelbacherstr. 1 Tel.: 0699/19943686 (Ing. Roland Berndl) 0699/16123585 (DI Margit Daschiel) office@treffpunktbridge.at, www.treffpunktbridge.at	DI, DO 19.00 SO 17.00
Vereinigte Linzer Bridge Clubs	4020 Linz, Altstadt 2, 1. Stock Tel.: 0732/793535 vlbc@liwest.at, www.vlbc.at.tf	MO 19.00 MI 19.00 Anfängerturnier FR 19.00 (Teamabend, ca. 12 x im Jahr)

SALZBURG:

Bridgeclub Hohensalzburg	Hotel Renaissance 5020 Salzburg, Fanny v. Lehnertstr. 7 Tel.: 0664/8751751 bzw. 0664/4421876 eduard.schnoell@sbg.at www.bridgeclub-hohensalzburg.net	MO 15.00 und 19.00 DO 15.00 und 19.00
Salzburger Bridgeclub	„Sternbräu“, 5020 Salzburg, Griesg. 22 Tel.: 0662/840728 arming.s@aon.at office@treffpunktbridge.at, www.treffpunktbridge.at	MO, MI 19.006

TIROL:

Bridgeclub Innsbruck	6020 Innsbruck, Sonnenburgstr. 9/2 Tel.: 0512/587077 (Club), 0512/938310 oder 0650/9383100 (Waltraud Seidel) w.seidel@chello.at	MO 14.30 DI 19.00 Nichtraucherturnier DO 19.00 (Team) SA 16.00 (Team oder Paar)
Bridgeclub Kitzbühel	Hotel Schloß Lebenberg 6370 Kitzbühel, Lebenbergstr. 17 Tel./Fax: 05356/628 40 (Rosi Spinn) Tel.: 0535/93509 (Christine Jannausch) bridgekitzbuehel@msn.com www.bridge.kitzcam.net	DI 19.30 SA 16.00

VORARLBERG:

Vorarlberg Bridgesport-Club	Kolpinghaus 6850 Dornbirn, Jahng. 20 Hotel Mercure Bregenz 6900 Bregenz, Symphonikerplatz 2 Tel.: 05574/43573 (Heidemarie Jäger) w.u.h.jaeger@vol.at Tel.: 05574/74910 (Margarete Kaul) kaul@aon.at	MO 14.00, 19.30 (alt. Bregenz, siehe Spielplan) MO 14.00, 19.30 (alt. Dornbirn, siehe Spielplan) DO, 19.30
-----------------------------	--	--

KLUBS**KÄRNTEN:**

Bridgeclub Kärnten	Stadhallenwirt (ehem. Messe-Restaurant) 9020 Klagenfurt, Valentin Leitgeb-Str. Tel.: 0463/281046 (Helmut Raunig) raunig.h@aon.at	MI 19.00
Stadtklub Klagenfurt	Gasthof „Hirter Botschaft“ 9020 Klagenfurt, Bahnhofstr. 44 Tel.: 0463/35220-72 (Waltraud Rieseemann) finanzltg@riesemann.at	MO 19.00

STEIERMARK:

Bridgeclub Leoben	Gösserbräu, 8700 Leoben, Turmg. 3 Hotel Landskron, 8600 Bruck/Mur Tel.: 03861/2363 (Ing. Lenger)	MI 17.30 SA 15.30 (Nichtraucher- turnier mit kurzen Rauchpausen)
Bridgeclub Stolzalpe - Murau	Gasthof Lercher 8850 Murau, Schwarzenbergstr. 4 0664/4326457 (Dr. Baumgartner) florian.baumgartner@lkh-stolzalpe.at	MI 18.00
Park Bridgeclub Graz	8010 Graz, Johann Strauß-G. 20 Tel.: 0316/674460 bridgegraz@inode.at, www.bridgegraz.at	MO, DI, DO 19.00 Anmeldung bis 18.45 MI, FR 15.00 Übungs- nachmittage SA 15.00 MI 19.00
	8010 Graz, Leonhardstr. 83	
BC Schladming	Posthotel Schladming (früher "Alte Post") 8970 Schladming, Hauptplatz 10 Tel. 03687 22 571 Dr. Hans-Moritz Pott	DI

BURGENLAND:

Bridgeclub Burgenland	Wirtshaus Müllendorf 7052 Müllendorf, SET-Str. 1, im A3 Businesspark Tel.: 02682/75959 Heger Karin Tel.: 02682 / 62 0 43 Hofmann Rudolf Tel.: 02682 / 64409 www.hofmann.sen@aon.at bbc@wellcom.at	MO 18.30 (Training) MI 18.30 (Turnier)
-----------------------	---	---

Mitteilungen der Klubs**BC Austria:**

Wegen der gesunkenen Teilnehmerzahl an unseren Hausturnieren und stetig steigender Betriebskosten am Rudolfsplatz sah sich die Clubleitung **gezwungen, den Spielort Rudolfsplatz per Jahresende aufzugeben.**

Der Präsident des **Bridgeclub Wien**, Herr Paulis, hat unserem Club das Angebot gemacht, die Räumlichkeiten seines Clubs in der Reischachstraße mitzubedenutzen.

Wir haben dieses Angebot aus mehreren Gründen gerne angenommen:

1. Die Turniere unserer beiden Clubs ergänzen sich sehr gut.
2. Die Räumlichkeiten in der Reischachstraße sind sehr schön und auch wesentlich größer als jene am Rudolfsplatz.
3. Eine Aufteilung der Betriebskosten bringt beiden Clubs große finanzielle Vorteile.

Wir hoffen, dass Sie mit unserer Entscheidung einverstanden sind und unserem Club auch weiterhin die Treue halten.

City Bridgesport Club:

Neuer ♣Ci Bj Ck Turnierbeginn! Ab 4. Dezember 2006 um 18.45 Uhr ! (statt 19.15)

BRIDGEKURSE - SEMINARE - ÜBUNGSTURNIERE**WIEN:**

bridgecentrum.at	Bridgekurs für Jugendliche bis 15 Jahre Einstieg jederzeit möglich. DI 17.00 - 18.30	01/2764262 0676/9218754 jovi@bridgecentrum.at
bridgecentrum.at	Bridgekurs für Jugendliche von 16 - 28 Jahre Einstieg jederzeit möglich. DO 18.30 - 21.00	0650/5106813 alice.redermeier@aon.at
bridgecentrum.at	Bronze / Anfängerkurse 1. Kurs, MO 18.30, ab 25.9. 2. Kurs, DO 15.30, ab 21.9.	01/2764262 office@bridgecentrum.at
bridgecentrum.at	Silber / Fortgeschrittenenkurse 1. Kurs, MI 18.30, ab 27.9. 2. Kurs, MO 15.30, ab 25.9.	01/2764262 office@bridgecentrum.at
bridgecentrum.at	Gold / Fortgeschrittenenkurse 1. Kurs, DO 18.30, ab 28.9. 2. Kurs, MI 15.30, ab 27.9.	01/2764262 office@bridgecentrum.at
Bridgeclub Wien	Bronzekurs für Anfänger DO, 18.30, ab 14.9.	01/7122517 bridgeclub.wien@aon.at
Bridgeclub Wien	Goldkurs für Absolventen des Silberkurses MI, 19.00, ab 13.9.	01/7122517 bridgeclub.wien@aon.at
Bridge mit Freunden	Bronzekurs (Vortragende: K. Endlich) MO, 14.00, ab 2.10, 1060 Wien, Hirscheng. 1	01/2761717 bridgetotal@telering.at
Bridge mit Freunden	Bronzekurs (Vortragender: K. Schulhof jun.) MI, 16.00 u. 18.30, ab 4.10, 1010 Wien, Biberstr. 9	01/2761717 bridgetotal@telering.at
Bridge mit Freunden	Silberkurs (Vortragender: J. Zeugner) MI, 13.30, ab 4.10, 1010 Wien, Biberstr. 9	01/2761717 bridgetotal@telering.at
Bridge mit Freunden	Goldkurs (Vortragender: J. Zeugner) MI, 16.00, ab 4.10, 1010 Wien, Biberstr. 9	01/2761717 bridgetotal@telering.at
Bridge mit Freunden	Platinkurs (Vortragender: J. Bamberger) MI, 19.00, ab 4.10, 1010 Wien, Biberstr. 9	01/2761717 bridgetotal@telering.at
Bridgeclub Schleifmühle	Bronze / Anfängerkurse 1.Kurs, DI + FR, ab 19.9. - 24.10.2006, 10.30 2.Kurs, MO + DO, ab 18.9. - 23.10.2006, 19.00	0664/1414034 ing.peter.schwarz@chello.at
Bridgeclub Schleifmühle	Silber / Fortgeschrittenenkurse 1.Kurs, DI + FR, ab 7.11. - 15.12.2006, 10.30 2.Kurs, MO + DO, ab 6.11. - 14.12.2006, 19.00	0664/1414034 ing.peter.schwarz@chello.at

BRIDGEKURSE**NIEDERÖSTERREICH:**

Bridgesportclub BCP	Anfängerkurs DI, 14.30, ab 5.9. Haus Frieden, 2351 Wiener Neudorf, Mühlfeldgasse 22	0650/2628661 Manfred Stefka
---------------------	---	--------------------------------

Bridgesportclub BCP	Anfängerkurs FR, 19.00, ab 29.9. Baden, Volkshochschule	0650/2628661 Manfred Stefka
---------------------	---	--------------------------------

Klosterneuburger BC	Anfängerkurs MO, 19.00, ab 16.10., 2 Doppelstunden Clublokal INKU-Treff	Tel.: 02243/34344 office@kbc.at
---------------------	---	------------------------------------

OBERÖSTERREICH:

Treffpunkt Bridge Linz Volkshaus Kandlheim	Bronze / Anfängerkurs Do, ab 14.09, 19:00h, Vortragender: R. Berndl 13 Abende incl. Schnupperturnier Edelbacherstraße 1. 4020 Linz	0699/19943686 r.berndl@treffpunktbridge.at
---	---	---

Treffpunkt Bridge Linz Volkshaus Kandlheim	Silber / Fortgeschrittenenkurs Mi, ab 27.09, 16:00h, Vortragender: R. Berndl 5 Abende Edelbacherstraße 1. 4020 Linz	0699/19943686 r.berndl@treffpunktbridge.at
---	--	---

Treffpunkt Bridge Linz Volkshaus Kandlheim	Gold / Perfektionskurs Mi, ab 4.10, 16:00h, Vortragender: R. Berndl 5 Abende Edelbacherstraße 1. 4020 Linz	0699/19943686 r.berndl@reffpunktbridge.at
---	---	--

VORARLBERG:

Vorarlberg Bridgesport-Club	Anfängerkurs jeweils Dienstag, ab 12.9., 19.30 Kolpinghaus, 6850 Dornbirn, Jahng. 20 Vortragende: Anna Degasper	05574/63467 annibregenz@hotmail.com 05574/74910 kaul@aon.at
-----------------------------	--	--

Juniorenbridge für alle zwischen 15 und 28!**Im bridgecentrum.at, ab 11. Oktober jeden Mittwoch ab 19:30**

Jeden Mittwoch stehen Trainerinnen/Trainer zur Verfügung, um sowohl Neueinsteiger als auch jene mit Spielerfahrung zu betreuen. Weiters gibt es Kursunterlagen (Merkzettel und Quiz), die von Markus Jerolitsch, dem Verfasser der ÖBV-Skripten, konzipiert wurden.

Das Betreuereteam bürgt für Qualität: international erfahrenen Bridgespielern wie Alice Redermeier, Adele Gogoman, Caroline Hupka, Uschi Assmann, Stefan Jerolitsch und Dieter Schulz stehen erfahrene Bridgelehrer wie Mag. Margit Schwarz und Markus Jerolitsch zur Seite.

Bridge für Schüler von 10-14**Bridge im GRG3 Hagenmüllergasse**

Mag. Margit Schwarz hat bereits in mehreren Semesterkursen Kinder für Bridge begeistern können.

Die Kinder haben auch schon Turniererfahrung gesammelt und konnten auf den Schülercamps (Podersdorf 2005 und Rust 2006), die Mag. Margit Schwarz geleitet hat, ihr Wissen vermehren.

Auch dieses Jahr setzt sie ihre erfolgreiche Jugendarbeit fort. Der heurige Kurs findet jeden Mittwoch ab 15:30 Uhr im GRG3, Hagenmüllergasse 30, statt.

BRIDGE mit FREUNDEN
veranstaltet:

PLATINKURS

mit einem der Verfasser des Skriptums

Johannes BAMBERGER

Kursbeginn: **Mittwoch, der 4.10.2006, um 19.00 Uhr**
Kursort: **1010 Wien, Biberstraße 9 (in unseren Clubräumen)**
Kursdauer: **11 Unterrichtseinheiten zu je ca. 2 Std.**

Preis: € 110.-

50% Ermäßigung

Für Clubmitglieder und **all jene** die bis zum Kursbeginn bei uns A-Mitglieder werden.

Beschränkte Teilnehmerzahl.

Anmeldung unter 01/97 92 123

Viel Freude und guten Lernerfolg wünscht
der Vorstand
Bridge mit Freunden
1010 Wien, Biberstraße 9

SEMINARE UND ÜBUNGSTURNIERE:

bridgecentrum.at	Übungsvormittag mit Markus DI, 11.00 3.10. Gedanken im Gegenspiel IV 10.10. Übungspartien zum 2. Gebot des Antworters 17.10. Übungspartien zum weak two 24.10. Übungspartien zu Barrage-Eröffnungen 31.10. Gedanken im Handspiel I	01/2764262 office@bridgecentrum.at
bridgecentrum.at	Bridgedoktor mit Martin, MI, 16.30 4.10. Trialbid 11.10. Übungseinheit zu Wertelizit und Trialbid 18.10. Wann darf der Partner passen? I 25.10. Wann darf der Partner passen? II 01.11. Lizit gegen starke und schwache Gebote des Gegners	01/2764262 office@bridgecentrum.at
bridgecentrum.at	Offene Partie mit Diana Do 18.30	01/2764262 office@bridgecentrum.at
bridgecentrum.at	Übungsturnier mit Besprechung FR 17.00	01/2764262 office@bridgecentrum.at
Bridgeclub Austria	Übungsturniere (M. Schwarz, M. Hermann) SA, 15.00 Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen.	01/5334764 office@bcaustria.at
Bridgeclub Austria	Workshops (W. Stender, J. Zeugner) MO 17.30	0676/88228891 01/5334764 office@bcaustria.at
Bridgeclub Austria	Turnier für Spieler mit 0 - 2.500 Meisterpunkten mit Besprechung DO 16.00	01/5334764 office@bcaustria.at
Bridgeclub Wien	Workshop für Fortgeschrittene (Gustav Floszmann) MI 17.00 4.10. Lizit - Test (paarweise)	01/7122517 bridgeclub.wien@aon.at
Bridgeclub Wien	Übungsturniere DI, 14.30, FR, 13.00	01/7122517 bridgeclub.wien@aon.at
Bridge mit Freunden	Perfektionsstunden (Leitung: J. Zeugner) DO 10.00 05.10. Eröffnung von Weak Two oder 1 in Farbe 12.10. Das Spiel des 3. Mannes ("3. Mann so hoch er muss!") 19.10. Balancing (Lizitieren, kontrieren od. passen in letzter Hand)	01/2761717 www.bridge.ab5zig.at
Bridgeclub Schleifmühle	Übungsturnier mit Partnergarantie MI 14.30	01/5874228
Bridgeclub Schleifmühle	Workshop (Niveau Silber) MI, 10.30 Jeweils abgeschlossene Themenkreise.	0664/1414034 ing.peter.schwarz@chello.at
Klosterneuburger BC	Workshop 12.10., 23.11., 3.12., immer 19.00	0664/2341571 (Gert Scherzer) office@kbc.at

Übersicht Reisen und Seminare

Herbst 2006

- 30.9. - 14.10. **Kreta, Magic Live**, Lyktos all inclusive
Erich Loidl, Tel./Fax: 01/408 18 65, erich_loidl@aon.at
1. - 15.10. **Kur, Kultur und Bridge in Montegrotto**, Grand Hotel Terme Cäsar
Bridgereisen mit Andreas Babsch 01/6898471 oder 0676/7069369, babschbridge@tele2.at
13. - 27.10. **7 Seas, Magic Life, Türkei**, Flugreise ab Graz, Linz, Wien, Innsbruck und Klagenfurt
Heinz Vivat, Tel.: 0316/319579, 0699/15522034
- 28.10. - 4.11. **Bridge im Warmbaderhof Villach**
Waltraud Stender 0676/88228891, bridge.stender@kabsi.at
4. - 18.11. **Zypern, ALL INCLUSIVE**, ****Louis Princess Beach Hotel,
Heimo Stalzer, Tel.: 01/4402112, bridge1@tele2.at
4. - 18.11. **Zypern, Grecian Bay Hotel******
Erich Loidl, Tel./Fax: 01/408 18 65, erich_loidl@aon.at
24. - 26.11. **Seminar im Seehotel Rust** - Spielend besser Bridgespielen lernen
Bridgereisen mit Andreas Babsch 01/6898471 oder 0676/7069369, babschbridge@tele2.at

Weihnachten 2006 - Winter 2007

- 22.12. - 6.1.2007 **Weihnachten und Silvester im ****Hotel Marienhof**, Reichenau a.d.Rax
Heimo Stalzer, Tel.: 01/4402112, bridge1@tele2.at
- 25.12. - 6.1.2007 **Weihnachten und Silvester in Rust**, Seehotel Rust
Bridgereisen mit Andreas Babsch 01/6898471 oder 0676/7069369, babschbridge@tele2.at
- 26.12. - 2.1.2007 **Hotel Schweighofer**** Friedersbach**
Erich Loidl, Tel./Fax: 01/408 18 65, erich_loidl@aon.at
- 26.12. - 7.1.2007 ******Residenz Häupl, Seewalchen**
www.bridgecentrum.at, Tel.: 01/2764262, reisen@bridgecentrum.at
- 26.12. - 7.1.2007 **Bad Radgersburg / Stmk.**, Thermal und Bridge
Heinz Vivat, Tel.: 0316/319579, 0699/15522034
- 27.12. - 3.1.2007 **Bridgewoche Schicklberg/Kremsmünster (ausgebucht!)**
Bridge mit Freunden, Kurt Schulhof sen., Tel.: 01/7343693, bridgetotal@aon.at
- 18.1. - 4.2.2007 **Thermalhotel Danubius, Heviz**, Ungarn, Winter in der Wärme
BK West - Ing. Josef Söchstl, Tel. 0664 535 53 11, josef.sochstl@aon.at
- 18.2. - 25.2.2007 **Thermalhotel Mosonmagyarovar**
Bridge mit Freunden, Kurt Schulhof sen., Tel.: 01/7343693, bridgetotal@aon.at
- 17.3. - 24.3.2007 **Hotel Admiral**** Opatija** (mit den Bridgeklubs Opatija und Rijeka)
Erich Loidl, Tel./Fax: 01/408 18 65, erich_loidl@aon.at



Bridge *TOTAL*

Der günstige Reiseklub von "Bridge mit Freunden"
BRIDGE ist keine Frage des Geldes, sondern der Intelligenz !!!



**SILVESTER - BRIDGEWOCHE im 4* Hotel Schickelberg
vom 27.12.2006 bis 3.1.2007
ist total ausverkauft!
Bitte nicht mehr anrufen!**

1010 Wien, Biberstr. 9 Tel/Fax: 01/734 36 93 e-mail: bridgetotal@telering.at

* bezahlte Anzeige

BRIDGEFERIEN MIT LOIDL

1080 Wien, Lerchenfelderstrasse 32, Tel.Fax 01/4081865
email: erich.loidl@aon.at

PROGRAMM 2006 : Vorankündigung Frühjahr 2007

Zypern zeigt wieder, dass es nicht umsonst ein Dauerbrenner ist. 90% der Gäste, die letztes Jahr das erste mal mit mir in Zypern waren, haben bereits wieder gebucht. Das „Grecian Bay Hotel“ ist mit Sicherheit der ideale Bridge-Aufenthalt. Einige Gehminuten nach AYA NAPA, der schönste Strand von ganz Zypern, Service und Essen sind wirklich einmalig. Es lohnt sich auch für Sie, es einmal zu versuchen. Eine Neuigkeit für 2007: Im März veranstalte ich gemeinsam mit dem Bridgeklub Opatija und dem Bridgeklub Rijeka eine Bridgewoche (voraussichtlich vom 17.-24.3.) in **Opatija im Hotel Admiral******. Das Hotel liegt direkt an der Promenade (keine Stiegen zu steigen) und auch nahe dem Stadtzentrum. Weiters ende Mai anfangs Juni 2007 ist auf vielfachen Kundenwunsch **Mallorca** geplant.

4.11.-18.11. ZYPERN, “Grecian Bay Hotel***”**

DZ: € 1491,--, EZ: € 1562,--, HP, alle Zimmer mit Meerblick, inkl. Bridgegebühr

gleicher Preis wie im Vorjahr, Direktflug, einige Restplätze

Flug: AUA :10 .45 ab Wien, 16,45 ab Larnaca

26.12.-2.01.2007, Hotel Schweighofer**, Friedersbach**

Preis: DZ: € 470,--, EZ: € 526,--, Bridgegebühr € 90,--

Bei den Gulet-Flugreisen ist ein Mazurparkplatz inkludiert. Falls die Reiseunterlagen erst am Flughafen verteilt werden, bitte bei der Einfahrt zum Mazurparkplatz die Flugnummer anzugeben und bei der Heimreise den Gutschein abzugeben.

Anzahlung (ausg. Friedersbach): € 150,-- bei Anmeldung. Rest spätestens 4 Wochen vor Abreise. Konto: BAWAG Erich Loidl, 05310039952, BLZ 14000.

Anmeldung:

Zypern: DZ: , EZ: , **Friedersbach:** DZ: , EZ:

Name.....Adresse.....Tel.....

Im Doppel mit:.....

Datum:

Unterschrift:

Bin an Opatija

Mallorca

Interessiert:



Merlins

BRIDGESEMINARE BRIDGEREISEN



Bridge & Golf
****** Hotel Founty Beach**
Agadir
28.11. bis 12.12.2006
14 Nächte

- Geräumige, komfortable Zimmer mit Telefon, Mietsafe, Satelliten-TV, Minibar, Föhn, Bad, Dusche, WC, Klimaanlage und Balkon oder Terrasse
- All Inclusive: Frühstückabuffet, Mittagessen und Abendessen mit internationalem Buffet, Erfrischungsgetränke, Wasser, Bier sowie nationale und internationale alkoholische und nicht-alkoholische Getränke.
- Ein bis zwei Turniere pro Tag, Unterricht, Partnergarantie
- GOLF-BRIDGE-WERTUNG und ein Abschluss-GOLFTURNIER - wenn sich genug Golfspieler anmelden. Ein Greenfee Paket (5 green fees/ 2 Mal 9 Loch - auf dem 3 Mal 9 Loch Platz „Solei“,) kostet € 225,- und sollte bereits bei der Anmeldung gebucht werden.

Preise pro Person enthalten:

- Flug Wien - Agadir via Nürnberg und zurück
 - Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
 - Steuern und Flughafengebühren
 - 14 Übernachtungen All Inclusive
 - **Komplettreiseschutz**
 - € 1.090,- im Doppelzimmer bis 25.10.2006 danach auf Anfrage - um € 50,- teurer.
 - € 200,- Einzelzimmerzuschlag
 - € 160,- Bridgebeitrag für bc.at-Mitglieder
 - € 190,- Bridgebeitrag für Gäste
 - € 225,- Greenfee Paket (5 green fees/3 Mal 9 Loch)
- Inkl. aller Skripten und Meisterpunkte



****** Residenz Häupl**
4863 Seewalchen
26.12.2006 - 7.1.2007

- Welcomedrink
- Comfort-Zimmer mit Bad oder Dusche/WC, Kabel TV, Radio, Föhn, Telefon, Zimmersafe
- Reichhaltiges Frühstück vom Buffet mit Ronnefeldt-Tee-Ecke
- 3 Gang-Wahlmenüs aus der Gourmet-Haubenküche
- Oase des Wohlbefindens mit Sauna, Dampfbad und Caldarium
- Weinverkostung
- Silverstermenü
- Ausflug am 1.1.2007 nach Bad Ischl zum Neujahrskonzert
- Einmal täglich Bridgeunterricht mit umfangreichen Skripten
- Täglich ein Bridgeturnier mit Partnergarantie, Meisterpunkte
- Partnergarantie

Preise pro Person für zwölf Nächte:

- € 1.036,- Bei Buchung vom 1.9.-13.10.2006 im Comfort-Doppelzimmer.
 - Ab 14. Oktober auf Anfrage um € 1.072,-
 - Kurzteilnahme inkl. Bridgebeitrag an der Weihnachtsreise 2006 um € 100,-/Tag
 - € 96,- Ermäßigung für Standard-Doppelzimmer
 - € 120,- Einzelzimmerzuschlag (€ 10,-/Tag)
 - € 120,- Beitrag für Hunde (€ 10,-/Tag)
 - € 130,- Bridgebeitrag für Mitglieder des bc.at
 - € 150,- Bridgebeitrag für Gäste
- Inkl. aller Skripten und Meisterpunkte

Der Bridgeklub West bietet an:
WINTER IN DER WÄRME
*im Thermalhotel Danubius
Heviz, Ungarn*

Bridgereise vom 28. Jänner bis 4. Februar 2007!

Kommen Sie um 450,- Euro baden, genießen und Bridge spielen
Täglich 2 Turniere mit Partnergarantie! Meisterpunkte nach ÖBV

Details auf unserer Homepage - www.bridgeklubwest.at
oder von Ing. Josef Söchstl, 1040 Wien, Viktorgasse 17
Tel.Nr: 0664 535 53 11
oder Tel.Nr: (01) 505 69 06
email: josef.soechstl@aon.at

* bezahlte Anzeige



Wintercup 2006

Neuer Modus - Meisterpunkte für alle
die mindestens dreimal an den Turnieren zum Wintercup teilnehmen!

Ab 9. Nov. 2006 an 14 Donnerstagen um 14:30! Siegerehrung: 15. Feb. 2007
Achtung! Donnerstag, 28. Dez. 2006 wird nicht gespielt!

Die 10 besten Ergebnisse zählen zum Gewinn der Preise!

- Hauptpreise:**
- 1. Platz - € 100,- in bar, € 100,- in Reisegutscheinen
 - 2. Platz - € 75,- in bar, € 75,- in Reisegutscheinen
 - 3. Platz - € 50,- in bar, € 50,- in Reisegutscheinen
- Kategoriepreise:**
- 1. Platz in Kategorie A - € 50,- in bar
 - 1. Platz in Kategorie T - € 50,- in bar
 - 1. Platz in Kategorie K - € 50,- in bar

Einzelwertung - verschiedene Partner sind möglich. Jeder Teilnehmer kann nur einen Preis gewinnen.
Meisterpunkte für den Rang in der Gesamtwertung. Normales Nenngeld, reduziertes Preisgeld pro Turnier.

Der Bridgeklub West würde sich über Ihre Teilnahme freuen!

Österr. Senioren-Paarmeisterschaft 2006

Gemeinsame Veranstaltung des BC Austria und des Wiener Bridgesport-Verbandes

Termin: Samstag, 7. Oktober 2006 15.00 Uhr

Spielort: Bridgeclub Austria
Rudolfsplatz 4/I, 1010 Wien

Modus: Paarturnier in zwei Durchgängen, Wertung über den Saal,
42 Boards

**Teilnahme-
bedingung:** Vollendetes 57. Lebensjahr. Offen für alle Spieler. Österreichischer Seniorenmeister kann jedoch nur ein Paar werden, dessen Mitglieder über einen Verein beim ÖBV gemeldet sind.

Nenngeld: € 8,-- pro Spieler

Programm:	14.30 Uhr	Sektempfang
	15.00 Uhr	1. Durchgang
	17.30 Uhr (ca.)	2. Durchgang
	20.00 Uhr (ca.)	Kaltes Büffet

Turnierleitung: Ing. Fritz Babsch

Anmeldung: Aushang bei der Wiener Meisterschaft (Reischachstraße)
Aushang BCA (Rudolfsplatz)
Telephonisch:
BC Austria (Rudolfsplatz), 01 / 533 47 64
Dr. Leo Rimmel, Telephon (01 / 368 14 05)
und Fax (01 / 369 41 73)

Anmeldeschluß: Freitag, 6. Oktober 2006, 18.00 Uhr
Spätere Nennungen nur nach Maßgabe freier Plätze

**Bitte beachten Sie das Rauchverbot in den Spielräumen laut den
Bestimmungen des ÖBV!**

Das Wiener Hilfswerk
lädt herzlich zum traditionellen
Benefiz-Bridgeturnier
ein, das am
Sonntag, dem 8. Oktober 2006
im SkyDome des Wiener Hilfswerks
in 1070 Wien, Schottenfeldgasse 29 stattfindet.

Turnierbeginn ist um 15.00 Uhr, Eintreffen der TeilnehmerInnen: 14.30 Uhr.

Der Erlös kommt heuer unserem Projekt Hilfsfonds für bedürftige Menschenzugute.

Das Nenngeld beträgt Euro 25,- , die Turnierleitung hat Herr Heinz Schönfeldt inne. Es handelt sich um ein Paarturnier in zwei Durchgängen, für Mitglieder des Bridgeverbandes gibt es erhöhte Meisterpunkte D, für die ersten Plätze Pokale und Sachpreise.

Die Veranstaltung steht unter dem Ehrenschutz von Frau Bundesministerin Maria Rauch-Kallat.

Anmeldeschluss ist der 5. Oktober 2006.

Informationen und Anmeldungen: bei Frau Edda Brunner,
Tel.: 512 3661-416, Fax: 512 3661-33, mobil.: 0664-545 2143,
e-mail info@wiener.hilfswerk.at .

Einladung zum

Marathonturnier 2006

Der Bridgesportclub BCP Wiener Neudorf veranstaltet sein
traditionelles Turnier in mehreren Durchgängen, Wertung
über den Saal

Samstag, 18. November 2006, 14h

Freizeitzentrum Wiener Neudorf 2351, Eumigweg 3

Nenngeld: €25.-
Erm. Nenngeld: €20.- für BCP- Mitglieder

Cirka 50% des Nenngeldes werden als Preisgeld ausgeschüttet!
Preise für: Bestes Damen-, Mixed-, Junioren-, BCP-, A-, Treff- und Karo- Paar.
Sonderpreise BCP Mitglieder.

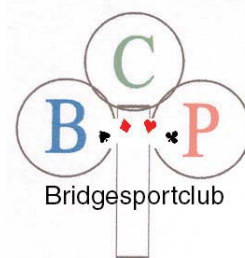
Turnierleitung: DI Dietlind Angebrandt

Anmeldung:

Stefka Manfred 0650 262 8661
Svoboda Gerda 02236 48465

Email: bcp-bridge@aon.at
sowie bei den Clubturnieren

Nennungsschluß: Freitag, 17. November 2006 19h



Die Damenpaar
wie letztes
Jahr!



Offene Damen - Paarmeisterschaft

am 14. und 15. Oktober 2006

**Paarturnier in 3 Durchgängen (2 Vorrunden, dann Finale, bzw. Consolation)
im bridgecentrum.at, 1090 Wien, Porzellangasse 7, Tel.: 01/276 42 62**

TURNIERLEITUNG

Tommy Burg, Markus Jerolitsch

PROGRAMM

Samstag:

14.00 Prosecco-Empfang
14.30 Spielbeginn 1. Durchgang
(Damenspende)

19.30 Spielbeginn 2. Durchgang

anschließend **Kabarett, Eintritt EUR 10,--**, Die Einnahmen kommen Christian Bernscherer zugute.

Sonntag:

12.30 Spielbeginn 3. Durchgang
17.00 Preisverteilung

NENNGELD

Pro Spielerin EUR 30,--, für Juniorinnen EUR 15,--

ANMELDUNG

Anmeldeschluss: Freitag, 13.10., 18.00

bridgecentrum.at, Tel.: 276 42 62, anmeldung@bridgecentrum.at

Susi Schnitzer, Tel.: 0664/43 45 190, susanne.schnitzer@gmx.at

BUFFET - EUR 10,--

Samstag, nach dem 1. Durchgang

Salatbuffet oder Rindssuppe mit Einlage

Spinatspätzle mit getrockneten Tomaten, Putenfilet gebacken mit Erdäpfelsalat oder Spaghetti Carbonara

Bitte geben Sie bei der Anmeldung bekannt, ob bzw. welche Speisen Sie vom Buffet konsumieren wollen.

Weitere kleine Speisen können nur bei entsprechender Kapazität der Küche serviert werden.

GETRÄNKE-PAUSCHALE

für Soda, Apfelsaft, Orangensaft, Tee und Kaffee: **EUR 5,-- für das Wochenende**

PARTNERBÖRSE

Auf der verzweifelten Suche nach einer Partnerin? Bitte melden Sie sich bei Susi Schnitzer

Tel.: 0664/43 45 190, susanne.schnitzer@gmx.at

32. Bridge CF Champagner Turnier

20. - 22. Oktober 2006



bridgecentrum.at

Porzellangasse 7, 1090 Wien
Tel.: 01/276 42 62

Paarturnier

Freitag, 20. Oktober 2006, 19.15 Uhr
in 2 Durchgängen mit Wertung über den Saal

Nenngeld: EUR 20,-- pro Spieler
EUR 15,-- (für Junioren)
Anmeldeschluss: Freitag, 20. Oktober 2006, 17.00 Uhr
1. Preis: EUR 300,--, mindestens zwei weitere Preise

Teamturnier - 10 Runden

Samstag, 21. Oktober 2006, 14.00 Uhr
Sonntag, 22. Oktober 2006, 13.00 Uhr

Nenngeld: € 100,-- pro Team (max. 6 Spieler)
€ 70,-- (für A, Treff, Junioren)
Anmeldeschluss: Samstag, 21. Oktober 2005, 13.30 Uhr
1. Preis: EUR 600,--, mindestens zwei weitere Preise

Preisverteilung:

Findet am Sonntag, 22. Oktober 2006, um 19.00 Uhr für alle Turniere statt!
Zusätzlich werden wertvolle Sachpreise vergeben!

Anmeldungen unter:

bridgecentrum.at: 01/276 42 62 oder per E-mail: anmeldung@bridgecentrum.at

Veranstalter: Bridgeclub CF

Organisation: bridgecentrum.at/Bridgeclub CF

Turnierleitung: Markus Jerolitsch

PHÖNIX-TURNIER
im Bridge-Club-Wien
28. Oktober 2006, Beginn 15.00 Uhr



Der Bridge-Club-Wien veranstaltet auch in diesem Herbst
sein großes Paarturnier.

Gespielt werden 2 Durchgänge.

Das Nenngeld beträgt 15 € pro Teilnehmer.

Attraktive Geldpreise:

1. Platz	250 €
2. Platz	200 €
3. Platz	150 €
4. Platz	100 €

Sonderpreise für A-, Treff- und Karo-Sieger

Turnierleitung: Ing. Fritz Babsch

Anmeldung im Bridge-Club-Wien bei den Clubturnieren oder
telefonisch unter 01/712 25 17 oder 0664/911 90 61 (Hr. Paulis)

Auf Ihre Teilnahme freut sich
der Bridge-Club-Wien

Osterreichische Paarmeisterschaft

4. und 5. November 2006

- Austragungsort:** BC AUSTRIA, Rudolfsplatz 4
- Modus:** Paarturnier in drei Durchgängen
zu je 34 Boards
- Beginnzeiten:** Samstag, 4. 11., 14 Uhr und 20 Uhr
Sonntag, 5. 11., 12 Uhr.
- Turnierleitung:** Fritz Babsch
Johann Zeugner
- Ausrechnung:** Marianne Soukup
- Nenngeld:** €27.- / Spieler inklusive Nachtstuhl
- Preise:** Sechs Geldpreise im allgemeinen Klassement;
Fünf Geldpreise für die Sieger der
Kategorien ♠, ♥, ♦, ♣ und A.
Weitere Preise (Nenngeldgutscheine)!
Die ersten drei Paare im allgemeinen
Klassement und die Sieger in den
Kategorien erhalten auch Pokale!
- Anmeldungen:** Fritz Babsch, 01/606 43 81 (auch Fax)
oder 0676/725 7213.
e-mail: fritz.babsch@tele2.at
Listen in den Klubs und bei der
Wiener Meisterschaft!
- Nennungsschluss:** FREITAG, 27. Oktober, 24 Uhr, aber
ACHTUNG: es werden insgesamt nur 68 Paare in
EINE WOCHE vor der Reihenfolge der Anmeldung
dem **TURNIER!** angenommen. Spätere Anmeldungen nur nach
Maßgabe freier Plätze.
Es sind ausnahmslos nur
Verbandsangehörige spielberechtigt!
- Meisterpunkte:** Tabelle A x 1,5!

Klosterneuburger Bridge Club

Tel.02243/34344 an Spieltagen ab 18 Uhr



Ladet herzlich ein:

JUBILÄUMSTURNIER 30. BABENBERGER BRIDGETAGE 2006 KLOSTERNEUBURG

Alle Turniere finden im INKU-TREFF und im benachbarten Konferenzzentrum statt:
3400 Klosterneuburg, Büropark Donau, Inkustraße 1-7

Mixed-Turnier: Donnerstag, 30. November 2006, Beginn 19.00 Uhr

Nennungsschluss: Donnerstag, 30. November 2006, 12 Uhr

Modus: 2 Durchgänge, Wertung über den Saal,

Nenngeld: €15.-- (€10.-- f. Junioren u. Studenten)

Preise: 1. Preis €200.--, weitere Preise nach Teilnehmerzahl

Team-Turnier: Samstag, 2. Dezember 2006, Beginn 14.00 Uhr

Nennungsschluss: bis 20 Minuten vor Turnierbeginn

Modus: 7 Runden à 8 Boards

Nenngeld: €80.-- je Team

Preise: 1. Preis €400.--, mind. 3 Hauptpreise, Preisverleihung anschließend

Hauptpaar-Turnier:

Sonntag, 3. Dezember 2006, Beginn 14.00 Uhr

Nennungsschluss: Sonntag, 3. Dezember 2006, 10.00 Uhr

Modus: 2 Durchgänge, Wertung über den Saal

Nenngeld: €20.-- (€15.-- f. Junioren u. Studenten)

Preise: 1. Preis: €400.--, insgesamt 14 Geldpreise, davon 8 im Hauptklassament und 6 Sonderpreise zu je €60.-- (bestes KBC-, bestes Klosterneuburger-, bestes Damenpaar-, bestes Anfänger-, Treff- und Karo-Paar bei mind. je 5 Paaren)

Zusätzlich werden Sachpreise (Gesamtwert über €2.000.--) unter den anwesenden Teilnehmern verlost.

Nach Ende des Turniers ladet der KBC zu einem warmen Büffet mit bodenständigen Köstlichkeiten ein, auch Wein und Orangensaft sind gratis.

Anschließend Preisverteilung für Mixed- und Hauptpaarturnier.

Turnierleitung: Ing. Fritz Babsch

EDV-Ausrechnung: Johannes Bamberger

Anmeldungen: Ing. Fritz Babsch 01/6064381 oder 0676/7257213

Karl Fostel 02243/32708 bzw. e-mail karl.fostel@aon.at

Eva Meszarich 02243/22232 oder 0664/5539655

Die Wünsche der Nichtraucher werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Verspätet eingegangene Nennungen werden nur zur Auffüllung von Linien berücksichtigt. Nennungen können ohne Angabe von Gründen abgewiesen werden.



c.at
ridge
owl

Das Mega-Ereignis im bridgecentrum.at



8. bis 10. Dezember 2006



Freitag, 8.12. Mixed IMPs in 2 Durchgängen
18.30 Uhr



Samstag, 9.12. Teamturnier (6 x 8 Boards)
14.00 Uhr



Sonntag, 10.12. Paarturnier in 2 Durchgängen
14.00 Uhr



Nenngeld

Bei allen Turnieren: 13,-- € für Mitglieder, 18,-- € für Gäste und 6,-- € für Junioren.



Preise

Attraktive Geld- und Sachpreise. Die Gesamtsiegerin und der Gesamtsieger werden auf der Merlin Bowl (Wanderpokal) verewigt.



Turnierleitung

Markus Jerolitsch



Spielort

bridgecentrum.at, Porzellangasse 7, 1090 Wien

Anmeldung und Partnerbörse bis spätestens zwei Stunden vor Turnierbeginn:

Tel. 01 / 276 42 62

E-Mail: anmeldung@bridgecentrum.at

Spätere Nennungen können nur mehr bedingt angenommen werden!

Die Organisation behält sich vor, aufgrund der Teilnehmerzahl ein abgeändertes Movement zu spielen.



Wunschspielkarten

Spielkarten – mit individueller Rückseite

Das junge Wiener Unternehmen Wunschspielkarten bietet Spielkarten mit individuellen Rückseiten an. Ob Photo, Bild oder Logo, jedes erdenkliche und vom Kunden gewünschte Motiv wird in Digitaldruck auf die Rückseite von qualitativ-hochwertigen Bridge- und Rummykarten, Patiencekarten, Tarockkarten sowie Schnapskarten gedruckt.

Hohe Qualität – niedrige Auflage

Als erster Anbieter von Spielkarten mit individueller Rückseite in hoher Qualität und niedriger Auflage wurde Wunschspielkarten 2005 von Peter Jordan, selbst ein begeisterter Bridge-Spieler, gegründet. Die Anregung kam von der Tochter. Die Umsetzung war und ist vom Erfindergeist des Gründers geprägt.

Ein Jahr lang hat Peter Jordan unterschiedliche Spielkartensortimente eigenhändig verglichen und ausprobiert. Er hat gebastelt und sich damit gespielt, Fotos auf Spielkarten zu bringen. Und schließlich mit dem Digitaldruck eine kostengünstige, aber dennoch professionelle Alternative zum teuren Offset-Druck gefunden. Ob digital oder in Printform vom Kunden eingereicht, das Bildmaterial wird mittels eines Computerprogramms bearbeitet und digital auf die Spielkartenrückseite gedruckt. Außergewöhnlich ist die niedrige Auflage von nur zwei Spielen, in der Wunschspielkarten die Spielkarten anbietet. Dadurch ist für den Kunden die Bestellung von individuellen Spielkarten als persönliches Geschenk zu jedem Anlass, als Werbegeschenk oder für den eigenen Bedarf in kleinen Mengen möglich. Auf Grund der niedrigen Auflage kann Wunschspielkarten auch schon eine Garnitur Spielkarten im Digitaldruck preiswert produzieren, in einer Qualität, die mit der von renommierten Spielkartenproduzenten vergleichbar ist.

Individuelle Spielkarten

Das Sortiment von Wunschspielkarten umfasst vier Arten von Kartenspielen: Bridge- und Rummykarten, kleine Patiencekarten, Tarockkarten sowie Schnapskarten. Auf Anfrage können auch Karten zu anderen Kartenspielen bzw. Karten mit anderen Vorderseiten mit beliebiger Rückenfarbe, individuellem Wunschmotiv und schmalem weißem Rand bestellt werden. Die Ecken der Spielkarten werden manuell abgerundet. Auch sortiert, verpackt und versendet werden die Karten vom Erfinder Peter Jordan in Eigenregie.

Ob Foto, Bild oder Logo, schicken Sie uns dieses im Hochformat per e-mail oder Post, und Sie erhalten

Spielkarten mit Ihrer persönlichen Rückseite

Bridge-Rummy	1 Box (2 x 54 Karten)	€ 24,90
Patience	1 Box (2 x 54 Karten)	€ 24,90
Tarock	1 Box (54 Karten)	€ 21,00
Schnapskarten	1 Box (24 Karten)	€ 9,50

Mindestbestellmenge: jeweils 2 Boxen

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer, exkl. Versandkosten, Lieferung per Nachnahme.

Kontakt:
Wunschspielkarten
Tel./Fax: 01/310 66 96
Mobil: 0676 / 3344 645

Dreimarksteingasse 12, 1190 Wien
e-mail: office@wunschspielkarten.at

Turnierergebnisse

Dr. Peter Kriftner Memorial

46 Paare / MP Tab E / 2006.08.26

Platz	Name	Name	Punkte	Prozent	MP
1	BERNER Wolfgang	GASSENBAUER Anna	1410.5	61.86	900
2	SPINN Michael	SPINN Rosi	1355.3	59.44	780
3	KIRCHGATTERER H.	MÜLLER Heidelinde	1348.5	59.14	680
4	BIEDER Wolfgang	BÖHM Maria	1344.4	58.96	580
5	GYIMESI Herta	LAUSS Wolfgang	1339.9	58.77	500
6	DENZ Astrid	DENZ Elmar	1338.5	58.71	420
7	FEICHTINGER Kurt	FEICHTINGER Karin	1337.3	58.65	340
8	DOMZIOL Jadwiga	MATUSCHKOWITZ Heinz	1328.5	58.27	260
9	DEIXLER Heike	GRUBER Birgit	1310.9	57.50	180
10	KACNIK Stefan	KRIFTNER Jörg	1308.6	57.39	180
11	MEINGAST Elisabeth	SCHUH Herbert	1290.5	56.60	180
12	DASCHIEL Gerald	DASCHIEL Margit	1286.9	56.44	180
13	PATUZZI Wilhelm	PATUZZI Karin	1249.6	54.81	120
14	ENGL Georg	KRIFTNER Christine	1209.4	53.05	80
15	KOCH Inge	KOCH Helmut	1180.2	51.76	27
16	KOBLMÜLLER Max.	KOBLMÜLLER Bibiane	1170.4	51.33	27
17	HÜTTENEDER Renate	HÜTTENEDER Lothar	1169.4	51.29	27
18	MARKOWSKI Ulrike	MAYR Ilse	1164.6	51.08	27

Bridge & Brille

72 Paare / MP Tab C / 2006.09.02

Platz	Name	Name	Kat	Punkte	Prozent	MP
1	BAMBERGER Johann.	KLEEDORFER Otto		1251.1	63.06	1500
2	FUCIK Jan	KREUTZER Barbara		1228.1	61.90	1320
3	MLADENOW Hans	PROPST Stefan		1209.8	60.98	1160
4	ARTMER Ilse Betina	LENDWAI Siegfried		1197	60.33	1020
5	GSTÖTTNER Michael	SCHMUTZER Susanne	H	1173.4	59.14	900
6	DAURER Albert	DUREK Josef		1171.4	59.04	800
7	KALCHBAUER Michael	LISCHKA Bernhard	K	1167.5	58.85	700
8	KLOUCEK Magdalena	STADLER Heinz		1167.2	58.83	600
9	BURDA Ferdinand	GAIDA Friedrich		1141.6	57.54	520
10	BABSCH Inge	SOVA Karin		1138.3	57.37	440
11	BABSCH Andreas	HANSEN Renate		1134.9	57.20	360
12	KHÜNL-BRADY Dorli	WAGNER Peter	H	1128.5	56.88	280
13	KATTINGER Susanne	KNOB Thomas		1127.5	56.83	280
14	BECHER Inge	SOBOTKA Lotte		1120.9	56.50	280
15	ARTMER Gero	KRATOCHWIL Peter		1118.6	56.38	280
16	JUNGBAUER Margit	WEBER Michael K		1107.6	55.83	220
17	HORNISCHER Brigitte	KERESZTES Anne k		1101.3	55.51	220
18	ECKHART Herta	JILG Elisabeth		1101	55.49	220
19	LANDAU Daniel	SMEDEREVAC Jovanka		1100.9	55.489	220
20	GAENGER Anna	GAENGER Heinrich		1100.2	55.45	220
21	BUSCHINA Irmtraud	SEYFRIED Elfriede	H	1098.7	55.38	220
22	STEBEL Annemarie	STEBEL Otto	H	1052.3	53.04	120
23	CECH Lilian	KNICZA Ilse		1046.8	52.76	40
24	BURGER Dieter	BURGER Ingeborg		1033.6	52.10	40
25	CORAK Branko	SEIDL Elfriede	A	1029.4	51.89	40
26	RÜCKEL Herta	ZEUGNER Johann		1013.2	51.07	40
27	LOBENWEIN Anita	SCHWAB Wolfgang		1008.4	50.83	40

Christian Bernscherer Benefiz-Turnier**52 Paare / MP Tab C / 2006.09.03**

Platz	Name	Kat	Punkte	Prozent	MP
1	TERRANEO Franz - WALLNER Hannes	GM	760	62,09	1500
2	BRAININ Josef - FLOSZMANN Gustav	SLM	730	59,64	1320
3	SCHOBER Ilse - SCHOBER Günther	Herz	722	58,99	1160
4	BABSCH Fritz - BINDER Angelika	SLM	699	57,11	1020
5	RENNER Gerhard - SMEDEREVAC Jovanka	JGM	692	56,54	900
6	HOVIS Janneke - WERNLE Sascha	JGM	685	55,96	800
7	FISCHER Doris - SAUSENG Martin	GM	679	55,47	700
	ARTMER Ilse Betina - KADLEC Alfred	JGM	679	55,47	700
	MULIAR Andrea - STEINER Peter	Pik	679	55,47	700
10	GRÜMM Susanne - KLOUCEK Magdalena	SLM	677	55,31	440
11	JOST Thomas - ÖNDOGAN Osman	LM	675	55,15	360
12	HANSEN Renate - ZACH Christian	LM	670	54,74	160
13	BIEDER Wolfgang - SCHUSTER Uli	JGM	662	54,08	160
14	SCHNITZER Susanne - WEINZETTL Wolfgang	LM	661	54	160
15	FELDERER Christian - WALTER Josef	SLM	660	53,92	120
16	BABSCH Andreas - SCHUSTER Walter	GM	654	53,43	120
17	IPPISCH Eva - KRONABETTER Manfred	Pik	645	52,7	40
18	BAMBERGER Johannes - BREITENSTEIN C.	GM	644	52,61	40
	ENGL Georg - TRAMPISCH Alexander	SLM	644	52,61	40
20	EHGARTNER Hans - SCHMIDT Gerhard	SLM	643	52,53	40

Wels Mixedturnier**25 Paare / MP Fak 3 / 2006.09.08**

Platz	Name	Kat	Punkte	Prozent	MP
1	Jadwiga Domziol - Ralph Rechbach		531,7	67,13	192
2	Susanne Kriftner - Peter Leitner		509,5	64,33	150
3	Karin Feichtinger - Kurt Feichtinger		474,2	59,87	120
4	Waltraud Seidel - Franz Forstinger		460,4	58,13	96
5	Heike Deixler - Thomas Kral		440,2	55,58	78
6	Ursula Fleischmann - Alfred Fleischmann		437,6	55,25	60
7	Petra Vagacs - Klaus Seidl		436,2	55,07	48
8	Margit Halvax - Harald Schachner	Karo	407,6	51,47	42
9	Heidelinde Müller - Horst Kirchgatterer		407,1	51,4	
10	Michaela Wufka - Rudolf Trauner		402,2	50,78	
11	Birgit Gruber - Franz Klug		391	49,37	
12	Ingetraud Kriftner - Franz Kriftner		386,6	48,82	
13	Maria Teresa Hufnagl - Ernst Hufnagl		382,6	48,31	

Wels Paarturnier**34 Paare / MP Fak 3 / 2006.09.09**

Platz	Name	Kat	Punkte	Prozent	MP
1	Hubert Obermair - Jan Fucik	GM	676,6	62,65	384
2	Siegfried Lendwai - Hannes Wallner	JGM	658,6	60,98	300
3	Michaela Wufka - Max Füreder	SLM	657,5	60,88	240
4	Margit Daschiel - Christine Kriftner	LM	633,2	58,63	192
5	Dominique Haidinger - Iris Grümm	LM	625,8	57,94	150
6	Susanne Kriftner - Peter Leitner	SLM	623,6	57,75	120
7	Werner Hackl - Ralph Rechbach	Pik	612,0	56,67	96
	Georg Dinstl - Georg Engl	LM	612,0	56,67	96
9	Ursula Fleischmann - Alfred Fleischmann	LM	609,9	56,47	60
10	Anita Mayr - Herbert Hofer	Karo	596,3	55,21	48
11	Gerald Daschiel - Gottfried Hermann	Pik	590,8	54,71	42
12	Inge Koch - Helmut Koch	Karo	574,9	53,24	
13	Sonja Schättinger - Jadwiga Domziol	Pik	558,0	51,67	
14	Silvia Kronewitter - Gerhard Sobotka	Karo	553,8	51,27	
15	Gerda Neuhauser - Ingeborg Scheuba	Herz	548,5	50,78	

Wiener Mixedteam-Meisterschaft 8 Teams / MP Faktor 5 / 2006.09.12 + 2006.09.15

Platz	Name	VP	IMPs	MP
1.	ABC-MAGDA Kloucek M., Jelinek G., Kofler A., Stadler H., Bosak G.	160	+135	1072
2.	SIEGI Lendwai S., Artmer I. B., Zeugner J., Lindenlauf D.	144	+72	932
3.	OBERLEHRER Thomasberger H., Gyimesi H., Rapf K., Schmidt G.	143	+76	904
4.	ABC 3 Roupec J., Roupec H., Wernle I., Schnitzer S., Rimmel L.	119	-8	608

Weinlese Pokal 43 Paare / MP Tab F / 2006.09.16

Platz	Name	Kat	Punkte	Prozent	MP
1.	MLADENOW Hans - PROPST Stefan		768.50	62.79	600
2.	GLANZ Monika - BEZGOVSEK Franz	Karo	740.61	60.51	520
3.	KUNISCH Wolfgang - WANHA Clemens		722.00	58.99	460
4.	SCHWARZ Margit - HERMANN Michael		720.13	58.83	400
5.	FLEISCHMANN Ursula - FLEISCHMANN Alfred		697.24	56.96	340
6.	STADLER Heinz - BRANC Peter		678.13	55.40	280
7.	SCHWAB Wolfgang - SCHWARZ Dorith		677.60	55.36	220
8.	KRAMMER Jeanette - RÜCKERSHÄUSER H.	Karo	673.23	55.00	180
9.	WALLNER Hannes - SCHMIDT Gerhard		670.54	54.78	100
10.	SCHWAB Manfred - TÜRKFELD Doris		669.00	54.66	100
11.	HEROLD Gerda - LENDWAI Siegfried		668.76	54.64	100
12.	ECKHART Herta - JILG Elisabeth		665.51	54.37	100
13.	ROKYTA Martin - PALITSCH Michael		663.96	54.24	100
14.	EICHHOLZER Jörg - ZUPANCIC Michael		657.16	53.69	60
15.	GAIDA Friedrich - BURDA Ferdinand		651.89	53.26	60
16.	BOGDANOVIC Susanna - MALANIK Herbert		647.65	52.91	20
17.	HAMMER Mathias - KOUFF Peter		647.19	52.88	20
18.	TRYBUS Ingrid - BOOTE Elfriede	Karo	643.04	52.54	20

INKU - Turnier 59 Paare / MP Tab E / 2006.09.18

Platz	Name	Kat	Punkte	Prozent	MP
1	Heimo Stalzer - Wolfgang Semmelrath		962,5	65,4	900
2	Dieter Burger - Dieter Schulz		937,5	63,7	780
3	Susanne Grümm - Iris Grümm		928,3	63,1	680
4	Jörg Eichholzer - Daniel Landau		890,5	60,5	580
5	Otto Kleedorfer - Elfriede Seyfried		885,3	60,1	500
6	Johann Hackl - Ralph Rechbach		870,1	59,1	420
7	Margit Schwarz - Michael Hermann		869	59	340
8	Andreas Babsch - Diana Lindenlauf		862	58,6	260
9	Karin Patuzzi - Wilhelm Patuzzi		860,3	58,4	180
10	Etta Maier - Christiana Pencik		849,9	57,7	180
11	Andrea Ullmann - Leopold Winter		840,8	57,1	180
12	Elisabeth Naqvi - Michael Günther		829,4	56,3	180
13	Wolfgang Kunisch - Manfred Stefka		822,5	55,9	180
14	Renate Steindl - Reinhard Hartmann	Karo	819,8	55,7	180
15	Hans Roupec - Manfred Schwab		811,9	55,2	180
16	Ilse Betina Artmer - Alexander Trampisch		802,7	54,5	120
17	Hans Mladenow - Michael Kutschera		799,5	54,3	120
18	Renate Hansen - Jan Fucik		796,7	54,1	120
19	Franz Kral - Heinrich Gaenger		794,8	54	80
20	Michael Benedikt - Wolfgang Kovac		792,6	53,8	80
21	Hans Ehgartner - Peter Gyimesi		790,8	53,7	80

Linzer Bridgetage Mixed 40 Paare / MP Tab F / 2006.09.22

Platz	Name	Kat	Punkte	Prozent	MP
1	KRIFTNER Ingeborg - KRIFTNER Georg	JGM	605,73	63,10	600
2	NAGELE Elisabeth - KACNIK Stephan	Pik	579,00	60,31	520
3	HANSEN Renate - BABSCH Andreas	GM	568,27	59,19	460
4	KRIFTNER Ingetraud - SENZENBERGER Georg	LM	567,27	59,09	400
5	FEICHTINGER Karin - FEICHTINGER Kurt	GM	561,73	58,51	340
6	DOMZIOL Jadwiga - RECHBACH Ralph	Pik	552,80	57,58	280
7	MULIAR Andrea - WERNLE Sascha	JGM	542,00	56,46	220
8	SCHOBER Maria - CHARKOW Heinz	Pik	535,00	55,73	180
9	GRUBER Mathilde - DASCHIEL Gerald	Pik	526,00	54,79	100
10	HÖRNLEIN Roswitha - KUNISCH Wolfgang	SLM	523,60	54,54	100
11	SMEDEREVAC Jovanka - STEINER Peter	JGM	514,73	53,62	60
12	WUFKA Michaela - SCHOCK Jürgen	Pik	511,13	53,24	60
13	KRIFTNER Christine - KRIFTNER Jörg	LM	508,00	52,92	20
14	DASCHIEL Margit - AMLACHER Roland	LM	506,87	52,80	20
15	MÜLLER Heidelinde - KIRCHGATTERER Horst	Pik	503,27	52,42	20

Linzer Bridgetage Team 28 Teams / MP Tab C / 2006.09.23

PI Team	Spieler	VP	IMP	MP
1. UUPS	TERRANEO Sylvia, LIWA J, KRIFTNER S, FRITSCHKE	118	86	6440
2. ALIZEE	FISCHER Doris, SAURER Bernd, EICHHOLZER Jörg, PÜRSTL Christoph	114	77	5684
3. INNSBRUCK	SEIDEL Waltraud, SEIDEL Wolf, DENZ Astrid, DENZ Elmar	107	84	4840
4. SCHWUFFI	SCHOCK Jürgen, SCHOBER Maria, WUFKA Michaela, TRAUNER Rudolf	106	54	4240
5. RAWUZIKAPUZI	KUNISCH Wolfgang, HÖRNLEIN Roswitha, CHARKOW Heinz, MACHO Werner	106	53	3640
FEEL WELL	GLOYER Andreas, LAUSS Wolfgang, KRIFTNER Jörg, KRIFTNER Georg	106	53	3596
7. CHASS	STEINER Peter, MULIAR Andrea, SMEDEREVAC Jovanka, WERNLE Sascha	103	56	2264
8. VAN HELSING	HANSEN Renate, BABSCH Andreas, FUCIK Jan, LINDERMANN Arno	100	38	2035
9. TEAM 18	KACNIK Stephan, SCHUSTER Robert, EGLSEER Werner, ROKYTA Martin	100	30	1895
10. DUNHILL	GROTE Vincent, GROTE Sylvia, SIEGMUND Renate, MILLER Norbert	98	26	1578
11. TERRANEO F.	TERRANEO Franz, FRANZEL Robert, OBERMAIR Hubert, FEICHTINGER Kurt	98	25	1350
12. TICHY	TICHY Renate, NAGELE Elisabeth, TICHY Peter, ROPPER Harry	97	21	1033

Linzer Bridgetage Paar 59 Paare / MP Tab D / 2006.09.24

Platz	Name	Kat	Punkte	Prozent	MP
1	FEICHTINGER Kurt - OBERMAIR Hubert	GM	1495,33	65,93	1200
2	GLOYER Andreas - LAUSS Wolfgang	SLM	1426,7	62,91	1060
3	KACNIK Stephan - LEITNER Peter	SLM	1420,76	62,64	940
4	SCHOCK Jürgen - TRAUNER Rudolf	Pik	1356,92	59,83	820
5	MÜLLER Erich - SPINN Michael	SLM	1345,92	59,34	720
6	EICHHOLZER Jörg - ZUPANCIC Michael	GM	1345,24	59,31	640
7	BIEDER Wolfgang - BÖHM Maria	JGM	1304,05	57,5	560
8	MULIAR Andrea - SMEDEREVAC Jovanka	JGM	1296,62	57,17	500
9	MARSCHHOFER Eva Maria - PÜRSTL Christoph	LM	1265,33	55,79	440
10	DINSTL Georg - STASTNY Ursula	LM	1260,85	55,59	380
11	SEIDEL Waltraud - SEIDEL Wolf	SLM	1244,62	54,88	320
12	EGLSEER Werner - ROKYTA Martin	LM	1241,97	54,76	140
13	WUFKA Michaela - SCHOBER Maria	Herz	1235,02	54,45	140
14	KRIFTNER Franz - NAGUIB		1230,74	54,27	140
15	KIRCHGATTERER Horst - MÜLLER Heidelinde	Pik	1221,11	53,84	100
16	KRIFTNER Georg - KRIFTNER Jörg	JGM	1220,39	53,81	100
17	BENEDIKT Michael - FÜREDER Max	SLM	1219,37	53,76	100
18	FRITSCHKE Jörg - KRIFTNER Susanne	D/A	1218,1	53,71	100
19	BABSCH Andreas - HANSEN Renate	GM	1210,9	53,39	100
20	MANNINGER Gertrude - REIFETZHAMMER Johann	Pik	1207,52	53,24	100

Mister Vienna 2006

Platz	Name	MM	PM	C	IND	MT	Summe
1.	Landau Daniel	94,44	92,31		82,61	50,00	319,36
2.	Stadler Heinz	91,67	46,15	75,00		100,00	312,82
3.	Schmidt Gerhard	77,78	64,10	75,00		75,00	291,88
4.	Rommel Leo	44,44	51,28	25,00	86,96	62,50	270,18
5.	Schulz Dieter	80,56	92,31		78,26	12,50	263,63
6.	Kunisch Wolfgang	100,00	48,72	50,00	21,74		220,46
7.	Lendwai Siegfried	8,33	89,74	50,00		87,50	210,57
8.	Zeugner Johann	55,56	28,21	25,00		87,50	196,27
9.	Mayer-Leitzmann Otto	58,33	87,18	31,25		12,50	189,26

Miss Vienna 2006

1.	Lindenlauf Diana	83,33	74,36	50,00		87,50	295,69
2.	Artmer Ilse Bettina	27,78	89,74	62,50		87,50	267,52

Sonderwertung für TM/A/♣/i - Spieler

1.	Stigleitner Philipp	50,00	20,51		91,30	37,50	199,31
----	---------------------	-------	-------	--	-------	-------	--------

**Termine Wiener Meisterschaft
1. Durchgang**

	A	B	C1	C2	D1	D2
Dienstag, 26. Sept.	X		X		X	
Donnerstag, 28. Sept.		X		X		X
Montag, 2. Oktober	X		X		X	
Freitag, 6. Oktober		X		X		X
Dienstag, 10. Oktober		X		X		X
Donnerstag, 12. Oktober	X		X		X	
Montag, 16. Oktober		X		X		X
Donnerstag, 19. Oktober	X		X		X	
Dienstag, 24. Oktober		X		X		X
Dienstag, 7. November	X		X		X	
Donnerstag, 9. November		X		X		X
Donnerstag, 16.		X		X		X
Freitag, 17. November	X		X		X	
Mittwoch, 22. November	X		X		X	
Freitag, 24. November		X		X		X
Montag, 4. Dezember	X		X		X	
Montag, 11. Dezember		X		X		X
Donnerstag, 14. Dezember	X		X		X	

Spielort: Bridgeclub Wien, 1010 Wien, Reischachstr. 3//
Spielbeginn: 19.00 Uhr (pünktlich)

Termine NÖ Meisterschaft

MI, 11.10.2006	Haus Frieden
MI, 25.10.2006	Haus Frieden
MI, 8.11.2006	Haus Frieden
MI, 15.11.2006	Inku Treff
MI, 13.12.2006	Inku Treff



Der Mödlinger Bridgeclub
lädt ein zum

3. Nussknackerturnier
Montag, 27. November 2006
19 Uhr im Restaurant Föhrenhof

Alle Partien sind gelegt und beinhalten (knifflige?) Probleme, die unser neuer Rätselonkel Gernot Steiner in langwierigen Recherchen aufgetrieben hat. Es wird nicht zu schwierig, aber trotzdem spielen wir nur ca. 16 Boards, damit mehr Zeit zum Überlegen und "Nachwassern" bleibt.

Nenngeld: 8 €

Es gibt Sachpreise, keine Meisterpunkte! (der Spass ist wichtiger) und natürlich echte Nüsse.

Modus: Paarturnier, aber mit Teamwertung

Anmeldung: Elisabeth Steinwender 02236-25150
oder Email: mbc-bridge@aon.at

SONDERTURNIERE

TERMIN	TURNIER	VERANSTALTER
1.10., 15.30	Nationalratswahl Turnier	BC Wien
7.10., 17.00	Süsser Samstag, NEU!!	Bridge mit Freunden, Tel.: 01/2761717
8.10., 14.30	Benefizturnier Wiener Hilfswerk	BMF, Tel.: 512 3661-416, 0664-545 2143
8.10., 17.00	Weinleseturnier	BK West. Tel. 01/9148604
9.10., 19.00	6. Maroni-Turnier	KBC, Tel. 02234/32708
13.10., 17.00	AABC Jahresturnier - Gedächtnispokal (MPF 2)	AABC, Biberstraße 9, Tel. 01/2761717
17.10., 19.00	KBC-Team-Meisterschaft (5. Durchgang)	KBC, 0664/8496686
18.10., 19.00	Alfred Mayer Gedenk-Turnier (MPF 3)	BC Schleifmühle, Tel.: 01/5874228
19.10., 19.00	Schnupperturnier	KBC, Tel. 0664/2341571
21.10., 17.00	Süsser Samstag	Bridge mit Freunden, Tel.: 01/2761717
26.10., 16.00	Bad Haller Nationalfeiertagsturnier	BC Bad Hall, 0732 7470/3125
10.11., 18.30	Markus Geburtstagsturnier	bc.at, Tel. 01/2764262
11.11., 16.00	Martini Gansl Turnier (MPF 2)	BC Schleifmühle, Tel.: 01/5874228
13.11., 19.00	Leopoldi Turnier	KBC, Tel. 0664/2341571
23.11., 19.00	Schnupperturnier	KBC, Tel. 0664/2341571
26.11., 16.00	Adventturnier (MPF 2)	BC Schleifmühle, Tel.: 01/5874228

Impressum

Medieninhaber (Herausgeber) und Verleger: Österreichischer Bridgesportverband,
1020 Wien, Schüttelstraße 71, Tel.: 01/713 10 17

Bankverbindung: Oberbank, BLZ: 15150, KontoNr: 501036370

Hersteller: Printfactory Handels GmbH, 1101 Wien, Gutheilschodergasse 17

Layout, Redaktion: Frank Houtermans

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Fritz Babsch, Bridge mit Freunden, Doris Fischer, Frank Houtermans, Helmut Polaschegg, Alice Redermeier, Martin Rokyta, Susanne Schnitzer, Bernard Utner

Veröffentlichungen in diesem Nachrichtenblatt erfolgen seitens der Redaktion nach bestem Wissen und Gewissen. Dies schließt Fehler aller Art (z.B. falsches Datum, Zeit, Ort usw.) nicht aus. Wir bedauern solche Fehler zutiefst, müssen aber darauf hinweisen, dass alle Veröffentlichungen ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit erfolgen.

Jahresabonnement (10 Ausgaben) Inland: EUR 36,--

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (November 2006) ist der 24. Oktober 2006.

GROSS- UND REGIONALTURNIERE

TERMIN	TURNIER	VERANSTALTER	BEGINN
7.10.	Österr. Senioren Paarmeisterschaft	WBV	15.00
8.10.	Benefizturnier Wiener Hilfswerk	BMF	14.30
4. - 15.10.	Offene Damen-Staatsmeisterschaft	ÖBV	4.00 bzw. 12.30
20.10.	CF Champagner Turnier Paar	BC CF	19.15
21. - 22.10.	CF Champagner Turnier Team	BC CF	14.00 bzw. 13.00
28.10.	Phönix Turnier	BC Wien	15:00
04. - 05.11.	Österreichische Paarmeisterschaft	ÖBV	
11.11.	Ilse Wagner Memorial	VLBC	
18.11.	Marathonturnier	BCP	
25.11.	Benefiz-Turnier	BMF	14.30
30.11.	Babenberger Bridgetage Mixed	KBC	19.00
02.12.	Babenberger Bridgetage Team	KBC	14.00
03.12.	Babenberger Bridgetage Hauptpaar	KBC	15.00
08.12.	Weihnachtsturnier	BC Steyr	
08.12.	Bridge Bowl Mixed IMPs	bc.at	18.30
09.12.	Bridge Bowl Teamturnier	bc.at	14.00
10.12.	Bridge Bowl Paarturnier	bc.at	14.00
6.1.2007	Dreikönigspokal	BCP	
13. - 14.1.2007	13. Boulevard Festival de Bridge	TPB Linz	

AUSLANDSTURNIERE

TERMIN	TURNIER	VERANSTALTER
30. Sept	Pokal Mesta Sostanj, Slowenien	Bridgeklub Velenje
12.-15. Okt	Champions Cup, Rom, Italien	
21.-27. Okt	World University Championship, China	FISU
16.-19. Nov	Danubius Bridge Pokal, Keszthely, Ungarn	
24.-26. Nov	I. Commerzbank Cup, Miskolc, Ungarn	Miskolc Bridge Club
29. Nov - 3. Dez	Sicily Open, Cefalu, Italien	
9. Dez	Marathon Pairs, Budapest, Ungarn	Hungarian Bridge Federation